

Große Bilder

Marburg als Filmstadt

Lange Nasen

KI-Erkennung von Lügen

Große Welle

trauma-Festival



Nearly Close Enough to Kiss N9 5
Programm 24. Mai. — 1. Juni 2024

Theater-, Musik- und Performancefestival
in der temporären Spielstätte des TNT
↳ Neustadt 1, Oberstadt Marburg



Fr 24.5.	Sa 25.5.	So 26.5.	Mo 27.5.
15:00	Am 28. August 2004 fotografierte ich in Hannover ein Straßenschild ↳ Rolf Michenfelder	Steh auf, Muddi! ↳ Victoria Schmidt	20:30 Ein Chor bei der Arbeit ↳ Frauen*Kammerchor
15:30	I only know how to exist when I am watched ↳ Eva Streit	The Unnamed Wake (deutsch) ↳ Zwoisy Mears-Clarke	Di 28.5.
16:00	Abhandlung über das Weltall ↳ Matti Fischer	CINEMA oder Wo der Fluss ins Meer mündet ↳ Sharon Jamila Hutchinson	CASCANDO ↳ Pan Pan Theatre (D blin)
16:30	CINEMA oder Wo der Fluss ins Meer mündet ↳ Sharon Jamila Hutchinson	Fünfzehn Minuten können ganz schön lang sein ↳ Yazan Tawakalna	
17:00	The Unnamed Wake (deutsch) ↳ Zwoisy Mears-Clarke	Abhandlung über das Weltall ↳ Matti Fischer	
17:30	Fünfzehn Minuten können ganz schön lang sein ↳ Yazan Tawakalna	CINEMA oder Wo der Fluss ins Meer mündet ↳ Sharon Jamila Hutchinson	CASCANDO ↳ Pan Pan Theatre (Dubln)
18:00	Am 28. August 2004 fotografierte ich in Hannover ein Straßenschild ↳ Rolf Michenfelder	The Unnamed Wake (englisch) ↳ Zwoisy Mears-Clarke	
18:30	Steh auf, Muddi! ↳ Victoria Schmidt	Steh auf, Muddi! ↳ Victoria Schmidt	Ein älterer Mann (um die 70) tanzt (?) Franz Kafka ↳ Rolf Michenfelder
19:00	The Unnamed Wake (englisch) ↳ Zwoisy Mears-Clarke	Fünfzehn Minuten können ganz schön lang sein ↳ Yazan Tawakalna	Fünfzehn Minuten können ganz schön lang sein ↳ Yazan Tawakalna
19:30	Steh auf, Muddi! ↳ Victoria Schmidt		Steh auf, Muddi! ↳ Victoria Schmidt
20:00	Ein älterer Mann (um die 70) tanzt (?) Franz Kafka ↳ Rolf Michenfelder	CINEMA oder Wo der Fluss ins Meer mündet ↳ Sharon Jamila Hutchinson	CINEMA oder Wo der Fluss ins Meer mündet ↳ Sharon Jamila Hutchinson
20:30	The Unnamed Wake (englisch) ↳ Zwoisy Mears-Clarke	Ich wär' so gerne Lars Eidinger ↳ Rolf Michenfelder	Ich wär' so gerne Lars Eidinger ↳ Rolf Michenfelder
21:00	21:30 Silent Disco ↳ Isolita ↳ Baris		Steh auf, Muddi! ↳ Victoria Schmidt
Mi 29.5.	Do 30.5.	Fr 31.5.	Sa 1.6.
15:00	I only know how to exist when I am watched ↳ Eva Streit		Hopsen mit Marlies 1, 2 und 3 ↳ Ragani Haas
15:30	Verfallsdaten ↳ Carlos Franke		Sorry fand den eher so :-/ Eine Humorstudie ↳ Judith Altmeyer
16:00	CASCANDO ↳ Pan Pan Theatre (Dublin)		Ein älterer Mann (um die 70) tanzt (?) Franz Kafka ↳ Rolf Michenfelder
16:30	Abhandlung über das Weltall ↳ Matti Fischer		Sorry fand den eher so :-/ Eine Humorstudie ↳ Judith Altmeyer
17:00	Am 28. August 2004 fotografierte ich in Hannover ein Straßenschild ↳ Rolf Michenfelder		Abhandlung über das Weltall ↳ Matti Fischer
17:30	CASCANDO ↳ Pan Pan Theatre (Dublin)		Hopsen mit Marlies 1, 2 und 3 ↳ Ragani Haas
18:00	Fünfzehn Minuten können ganz schön lang sein ↳ Yazan Tawakalna	Verfallsdaten ↳ Carlos Franke	Hopsen mit Marlies 1, 2 und 3 ↳ Ragani Haas
18:30	Verfallsdaten ↳ Carlos Franke	Sorry fand den eher so :-/ Eine Humorstudie ↳ Judith Altmeyer	Sorry fand den eher so :-/ Eine Humorstudie ↳ Judith Altmeyer
19:00	Am 28. August 2004 fotografierte ich in Hannover ein Straßenschild ↳ Rolf Michenfelder	Hopsen mit Marlies 1, 2 und 3 ↳ Ragani Haas	I only know how to exist when I am watched ↳ Eva Streit
19:30	CASCANDO ↳ Pan Pan Theatre (Dublin)		Abhandlung über das Weltall ↳ Matti Fischer
20:00	Abhandlung über das Weltall ↳ Matti Fischer	Sorry fand den eher so :-/ Eine Humorstudie ↳ Judith Altmeyer	Ein älterer Mann (um die 70) tanzt (?) Franz Kafka ↳ Rolf Michenfelder
20:30	Fünfzehn Minuten können ganz schön lang sein ↳ Yazan Tawakalna	Verfallsdaten ↳ Carlos Franke	I only know how to exist when I am watched ↳ Eva Streit
21:00	Ein älterer Mann (um die 70) tanzt (?) Franz Kafka ↳ Rolf Michenfelder	Hopsen mit Marlies 1, 2 und 3 ↳ Ragani Haas	
21:30	21:00 I'm a lover of music until I die ↳ Kristin Gerwien	Hopsen mit Marlies 1, 2 und 3 ↳ Ragani Haas	21:30 Silent Disco ↳ Semper ↳ DJ Jane Irmixer
22:00		Sorry fand den eher so :-/ Eine Humorstudie ↳ Judith Altmeyer	
		Verfallsdaten ↳ Carlos Franke	



ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coords (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
Fax: 06421/6844-44
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Johanna Rödiger
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
Nicole Martjan
Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(1. Quartal 2024)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
7.950/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW), Berlin



Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN	4
Hollywood in Mittelhessen	6
Bessere Speiseversorgung	7
Ein Blütenmeer	7
34 Stunden Musik	8
KI-Erkennung von Lügen	9
„43/73“ im Kunstverein	10
„#StolenMemory“	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	15
FLOHMARKT	20
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Abgeblättert
Foto: Georg Kronenberg



„Silent Disco“ an der Wasserscheide. Foto: Georg Kronenberg

Volles Programm

Mehr als 70 Aufführungen stehen vom 24. Mai bis zum 1. Juni an der Wasserscheide in der Oberstadt auf dem Programm. Ein Ladenlokal wird dort zur temporären Spielstätte des Theaters neben dem Turm für das Festival „Nearly Close Enough to Kiss“ mit Performances, Konzerten und „Silent Disco“.

Fast 34 Stunden elektronische Musik sind derweil am 25. und 26. Mai auf zwei Bühnen beim Festival „(K)ein Hafenfest“ im trauma im g-werk geplant, dargeboten von Künstlerinnen und Künstlern aus Frankfurt, Offenbach und Marburg. Und das ist alles nur ein kleiner Teil

aus Marburgs großem und breit gefächertem Kulturangebot. So wird am Sonntag, 26. Mai, im Kunstmuseum in der Biegenstraße auch noch ein großes, inklusives Museumsfest gefeiert. Unter dem Motto „Türen auf zum Brunnenhof!“ kann dort Kunst mit allen Sinnen erfahren werden. Mehr über Marburgs Kulturangebot wie immer in unserem Veranstaltungskalender.



Georg Kronenberg



Hollywood in Mittelhessen

mehr auf Seite 6



Ein Blütenmeer

mehr auf Seite 7



34 Stunden Musik

mehr auf Seite 8



„#StolenMemory“

mehr auf Seite 10



Im Gaßmann-Stadion findet am 27. Mai ein Sponsorenlauf für das Tierheim Cappel und die Elterninitiative für leukämie- und tumorkranke Kinder statt. Foto: Simone Batz, i.A.d. Stadt Marburg



1,7 Millionen Euro für berufliche Integration. Foto: Patricia Grähling, i.A.d. Stadt Marburg

Magazin

Millionen-Förderung

Menschen in Arbeit bringen, den Stadtteil und lokale Wirtschaftsstrukturen stärken – und insbesondere die Bewohnerinnen und Bewohner dadurch persönlich stärken: daran arbeiten die Stadt Marburg und die sozialen Träger am Richtsberg, im Waldtal und im Stadtwald mit großem Engagement. Aus Berlin gab es dafür jetzt erneut Fördergeld: Staatssekretär Sören Bartol hat der Stadt dafür 1,7 Millionen Euro zugesagt.

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen hat gemeinsam mit der Europäischen Union das Förderprogramm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ – kurz BIWAQ – aufgelegt. Die Stadt Marburg bekommt für die soziale Arbeit am Richtsberg, im Waldtal und im Stadtwald aus dem Programm seit 2015 eine finanzielle Förderung, um mit sozialen Trägern Menschen in Arbeit zu bringen und die lokale Ökonomie in den Quartieren zu stärken.

Weil „die Stadt Marburg und die Träger eine unglaubliche Expertise im Umgang und der Förderung von Menschen haben, die schwierigere Voraussetzungen haben“ und mit „enormem Engagement so viel bereits machen und noch mehr umsetzen wollen“ hat Bau-ministeriums-Staatssekretär Sören Bartol den Förderbescheid über 1,7 Millionen Euro nach Marburg gebracht – der das Marburger Projekt bis 2026 weiter fördert.

Glücklicher Zufall

Wie können Menschen ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen

und wie lernen sie die Kunst des glücklichen Zufalls für sich zu nutzen? Das ist das Thema von Wirtschaftsprofessor und Autor Christian Busch in seinem Vortrag „Erfolgsfaktor Zufall“ am Dienstag, 28. Mai, 19 Uhr im Cineplex Marburg. Außerdem erklärt Busch, wie Menschen diese Zufälle erkennen können und wie sie die damit verbundene Ungewissheit als Weg zu einem freudigeren, zielgerichteteren und erfolgreicherem Leben nutzen können.

Organisiert wird der Vortrag vom Büro für Innovation und Qualifizierung des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine vorherige Anmeldung wird gebeten. Diese ist per E-Mail an HuettemannFr@marburg-biedenkopf.de oder telefonisch unter 06421/405-1225 möglich. Dort erhalten Interessierte bei Bedarf auch weitere Informationen.

Wie inklusiv ist das Schloss?

Welche Barrieren gibt es im Landgrafenschloss? Wie könnten Mu-

seum und Schloss so gestaltet werden, dass sie für Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, Blinde und Sehbehinderte, Gehörlose und Hörbeeinträchtigte oder für Personen mit kognitiven Einschränkungen attraktiv sind? Darum geht es in einem Workshop zur Zukunft des Schlosses, zu dem Interessierte mit und ohne Einschränkungen am Freitag, 24. Mai, ab 14 Uhr, eingeladen sind.

Neben den offensichtlichen Mängeln sollen auch weniger offensichtliche Barrieren aufgespürt werden. Dazu hat das Uni-Museum für Kunst und Kultur gemeinsam mit dem städtischen Fachdienst Kultur ein lebendiges Programm entwickelt: In gemischten Tandems erkunden je zwei Menschen zunächst das Schloss vom Eingang über den Fürstensaal und die Ausstellungsräume bis zur Schlosskapelle. Mit Checklisten, Audiorekordern und Polaroid-Kameras untersuchen die Teams die Räume auf Barrieren. Anschließend werden in Arbeitsgruppen Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. Bereits um 13.30 Uhr fährt ein Shuttlebus die Teilnehmenden zum Schloss. Wer möchte, kann

aber auch direkt zum Bronzemodell vor dem Schloss kommen, wo Museumspädagogin Samira Idrisu und der Lebenshilfe-Fachbereichsleiter Julian Pott die Moderation übernehmen. Nach der Schlosserkundung können die Gäste erneut den Shuttle zum Kunstmuseum nutzen, wo der Workshop mit drei Arbeitsgruppen fortgesetzt wird.

Interessierte können sich per Mail an kultur@marburg-stadt.de anmelden. Nähere Infos gibt es telefonisch unter 06421/201-4111.

Laufen für guten Zweck

Um Geld für das Tierheim Cappel und die Elterninitiative für leukämie- und tumorkranke Kinder zu sammeln, organisiert der Marburger Stadtschüler*innenrat ein Laufevent am Montag, 27. Mai im Georg-Gaßmann-Stadion. „Der Schulsponsoren*innenlauf ist ein sehr gutes Beispiel dafür, was Marburger Schüler*innen alles auf die Beine stellen können. Als Jugend- und Schuldezernentin bin ich sehr beeindruckt und bedanke ich mich herzlich bei allen Beteiligten für das Engagement“, sagt Bürgermeisterin Nadine Bernshausen.

Gelaufen wird von zwischen 16 und 20 Uhr im Georg-Gaßmann-Stadion. Mitmachen können Schülerinnen, Schüler und alle weiteren Interessierten. Alle Läuferinnen und Läufer suchen sich selbstständig Sponsoren und vereinbaren mit diesen einen Spendenbetrag pro Runde und gegebenenfalls die Rundenanzahl.

Die Anmeldung erfolgt über die Internetseite www.ssr-marburg.de oder am Lauftag selbst direkt vor Ort.

Gute Bürgerbeteiligung

Die Bürgerbeteiligung im Landkreis Marburg-Biedenkopf ist von „überdurchschnittlicher Qualität“ – zu diesem Ergebnis kam das Ber-



Der Arbeitsmarkt in den Naturwissenschaften ist Thema einer Veranstaltung am 27. Juni in der Arbeitsagentur. Foto: Michal Jarmoluk auf Pixabay



Welche Barrieren gibt es im Schloss? Dazu gibt es einen Workshop am Freitag, 24. Mai. Foto: Georg Kronenberg

lin Institut für Partizipation (bipar) in ihrer Evaluierung der Strukturen und Prozesse im Kreis.

Seit 2014 verantwortet der Fachdienst Partizipation, Ehrenamt und Sport die Bürgerbeteiligung im Landkreis. Als einer der ersten Landkreise mit strukturell verankerter Bürgerbeteiligung nimmt Marburg-Biedenkopf nach Kreisangaben eine Vorreiterrolle ein, was sich in den Evaluationsergebnissen des bipar widerspiegelt: Insgesamt befände sich die Bürgerbeteiligung auf hohem Niveau. Verbesserungspotential bestehe lediglich in „diversen, kleineren Nachjustierungen“, die die Qualität weiter erhöhen könnten.

„Die Ergebnisse der Evaluierung freuen mich sehr. Für uns als Landkreis sind die Resultate ein wichtiges Mittel zur eigenen Qualitätssicherung. Außerdem geben sie Impulse, wie die Beteiligung verbessert und weiterentwickelt werden kann“, sagt Landrat Jens Womelsdorf. So wolle der Kreis beispielsweise im Herbst 2024 einen Bürgerrat Ehrenamt bilden, der Empfehlungen für gute Rahmenbedingungen für das ehrenamtliche Engagement erarbeiten soll.

Jobs in den Naturwissenschaften

Wie finde ich den richtigen Job als Naturwissenschaftler oder -wissenschaftlerin? Das erläutern die Arbeitsvermittlerinnen Kristina Textor & Katja Wiechmann von der am 27. Juni von 10 bis 12 Uhr in der Marburger Arbeitsagentur. Thematisiert wird, wie der Arbeitsmarkt in den genannten Fächern konkret aussieht, welche Chancen Bachelor, Master oder Promotion eröffnen und welche Wege des Berufseinstiegs es gibt. Anmeldungen an Marburg.BIZ@arbeitsagentur.de oder 06421/605153.

Vier Gruppen beim Hessentagsfestzug

Besondere Vielfalt aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf beim Hessentag 2024: Am Sonntag, 2. Juni, vertreten die Kurhessische Bürgergarde Kirchhain, die Kolpinggarde Neustadt, der Volkstanz- und Trachtenkreis Sterzhäusen und der TV 1909 Weidenhausen den Kreis beim Festzug anlässlich des Landesfestes in Fritzlar.

Der Hessentag findet in diesem Jahr vom 24. Mai bis zum 2. Juni in Fritzlar im nordhessischen Schwalm-Eder-Kreis statt. Der Festzug selbst steht unter dem Motto „Hessen erleben“ und gilt als einer der Höhepunkte der Feierlichkeiten. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hatte Anfang des Jahres Gruppen und Vereine dazu aufgerufen, sich für die Teilnahme am Festzug zu bewerben. Voraussichtlich von 13.30 Uhr bis 17 Uhr findet der Festzug am 2. Juni statt. Dieser wird vom Hessischen Rundfunk übertragen.

Offenes Still-Café

Wöchentlich treffen sich Stillinteressierte und Mütter im offenen Stillcafé am Lutherischen Kirchhof 3. Dort gibt es im Mehrgenerationenhaus mit der Stillberaterin Christina Rau Raum für lebendigen Austausch und ein kleines gesundes Frühstück für 5 Euro. Die offenen und kostenlosen Treffen unter dem Titel „Die Stillerei“ richten sich an Mütter, die gerade mit dem Thema „Stillen“ beschäftigt sind oder auch gerne abstillen möchten. Das Angebot der Ev. Familien-Bildungsstätte findet dienstags von 9.30 bis 11 Uhr im Lutherischen Kirchhof 3 statt. Anmeldung bei Kursleitung Christina Rau, Tel. 0173/7170724, Mail@Stillberatung-christina-rau.de

kro

Einladung zum Fachtag
ALLEINERZIEHEND IN MARBURG - WO WOLLEN WIR HIN?
Referent/In: Prof. i.R. Dr. Uta Meier-Gräwe, Prof. Dr. Raimund Geene

Freitag, 14.06.2024, 09.00 - 14.00 Uhr
Cineplex Marburg, Biegenstr. 1, 35037 Marburg
bitte Raumausschilderung im Foyer beachten

Programm:
8.30 Uhr Ankommen
9.00 Uhr Grußwort durch Stadträtin Kirsten Dinnebier
9.15 Uhr **Vortrag** „Gesundheitsförderung bei Alleinerziehenden - Beispiele für Umsetzungsmöglichkeiten“
10.45 Uhr Pause
11.00 Uhr **Vortrag** „Gesundheitsförderung von Alleinerziehenden - eine kluge kommunalpolitische Investition“
12.30 Uhr Pause
13.00 Uhr Im Dialogfeld mit der Stadträtin, den Referent*innen & der Projektkoordination

ANMELDUNG:
bis 07.06.2024 an veranstaltung@praxisgmbh.de
Kinderbetreuung auf Anfrage: veranstaltung@praxisgmbh.de
Weitere Infos: Projektkoordinatorin Linda Noack (06421 201 1037)
Die Fortbildung ist kostenfrei. Snacks und Getränke stehen bereit.

Veranstalter:
MARBURG
Die Universitätsstadt
Praxis GmbH

FAMILIEN-TRIATHLON

Sonntag 09.06.2024
AquaMar Unistadion

Kindertriathlon Mini
(50m Schwimmen/1km Radfahren/200m Laufen)
Kindertriathlon Maxi
(100m Schwimmen/3,25km Radfahren/750m Laufen)
Familientriathlon
(Familienteams; Mini oder Maxi)

Anmeldung und weitere Infos:

Spiel, Spaß & Bewegung für ALLE - ohne Zeitmessung!
Egal ob Sportskanone oder nicht - auf verschiedenen Strecken kann Jede*r mitmachen!
Unser KOMBINE Kinder- und Familientriathlon ist außerdem inklusiv: solltest du bei einer Disziplin Unterstützung benötigen, gib das einfach bei der Anmeldung an.

Kein Problem!
Bei uns kannst du dir ein Fahrrad ausleihen. Einfach bei der Anmeldung vermerken.

Rahmenprogramm:

- Vereinsbörse
- Mitmach-Angebot
- Vorführungen

Weitere Infos:
sport.marburg.de | kombine@marburg-stadt.de

MARBURG
Die Universitätsstadt



Filmschaffende nutzen Marburg und seine schönsten Seiten für ihre Produktionen. Fotos: Georg Kronenberg

Hollywood in Mittelhessen

179 Drehtage seit 2016: Stadt will Marburg als Filmstandort stärken

Ob internationales Arthouse-Kino mit dem Spielfilm „Silent Friend“, der gerade in Marburg gedreht wird, der Amazon-Serie oder einem Kinderfilm – Marburg hat als Drehort für Filmschaffende seit längerem Konjunktur.

Gleichzeitig wirbt die Landesregierung intensiv für Hessen als Filmstandort – mit dem der schönen und vielseitigen Kulisse von Marburg im Portfolio. Passend dazu hat die Marburger Stadtverordnetenversammlung am Freitag vergangener Woche ein Strategiepapier verabschiedet, um den wirtschaftlichen und kulturellen Mehrwert dieser Entwicklung optimal zu nutzen. Ist es doch beispielsweise für den Tourismus eine prima Werbung, wenn unser schmuckes Universitätsstädtchen auf der Leinwand zu sehen ist. Das im Parlament beschlossene Maßnahmenpaket für den „Ausbau Marburgs als Standort für Filmschaffende“ reicht von der Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle für Filmschaffende in der Verwaltung über die enge Koordinierung aller städtischen Fachdienste, die von einer Produktion betroffen sind (Straßenverkehr, Ordnung etc.) bis zur konkreten Unterstützung bei Dreharbeiten oder der lokalen Vernetzung mit der Marburger Kulturwirtschaft und Tourismus.

„Wir haben einiges zu bieten und heißen mit den Vorzügen unserer modernen und historischen Universitätsstadt Filmschaffende aus aller Welt willkommen“, sagt Oberbürgermeister Thomas Spies. „Für Hotels, Gastronomie, Handel und Dienstleistung sowie überregionales Standortmarketing und Tourismus ist die derzeitige Entwicklung von Marburg hin zu einer beliebten Filmkulisse ein starker Wirtschaftsfaktor. Diese Entwicklung wollen wir daher zur weiteren Stärkung der heimischen Wirtschaft und der gesamten Region voranbringen“, so Spies.

Marburg hat bereits gemeinsam mit der Philipps-Universität einige besondere Kulissen für Filme und

Serien geboten und wird zunehmend zum Anziehungspunkt für nationale und internationale Produktionen. Seit 2016 verzeichnet Marburg laut Stadt eine stetig steigende Nachfrage als Produktions-Location. Mit 179 offiziellen Drehtagen allein zwischen 2016 und 2023, gefördert durch Landesmittel, sowie einer Vielzahl nicht erfasster Drehtage, habe Marburg einen Platz unter den Top-Filmstandorten in Hessen erobert, freut sich die Stadtverwaltung. Internationale Produktionen wie „Conny & Co 2“ und „Die Wolf-Gänge“ sowie Serien wie „Füxe“ und „Never Ever“ nutzten das Potenzial Marburgs erfolgreich für ihre Projekte.

Dazu kommt: Das Kino hat in Marburg einen hohen Stellenwert. Marburg verzeichnet jedes Jahr eine überdurchschnittliche Zahl an Kinobesucherinnen und -besuchern. Die Marburger Kinobetriebe sind preisgekrönt. Die jährlichen Marburger Kameragespräche, eine Initiative der Stadt und der Universität, bieten eine einzigartige Plattform für Forschung, Lehre und das interessierte Publikum, um sich mit der Kunst der bewegten Bilder auseinanderzusetzen. Der renommierte Marburger Kamerapreis zieht jährlich herausragende Künstlerinnen und Künstler an.

Die aktuelle Produktion des Arthouse-Films „Silent Friend“ unter der Regie der Oscar-nominierten und Goldenen-Bären-Preisträgerin Ildikó Enyedi markiert aus Sicht des Magistrats einen Meilenstein für Marburg als Filmstandort. Mit circa 25 Drehtagen ist dies die bisher größte internationale Produktion in der Lahnstadt, ihre Premiere wird voraussichtlich auf den Filmfestspielen in Cannes gefeiert.

pe/kro



Landesunterstützung

Auch das Land Hessen setzt sich für die Weiterentwicklung der Filmkultur ein und unterstützt die Stadt Marburg in ihrem Streben, ein optimaler Filmstandort zu werden. Die Film Commission Hessen berät und unterstützt Produktionen bei der Suche nach geeigneten Drehorten und betont die kulturellen und wirtschaftlichen Vorteile von Dreharbeiten in Marburg.

Die Speiseversorgung für Patientinnen und Patienten am Universitätsklinikum Gießen und Marburg (UKGM) soll besser werden, moderner und nachhaltiger.

An beiden Klinikstandorten wird das „Cook&Freeze“-Verfahren eingeführt, dafür haben Hessens Wissenschaftsminister Timon Gremmels, und die UKGM-Geschäftsführung grünes Licht gegeben. Dafür sollen die Küchen in Marburg und Gießen umgebaut werden. Das Wissenschaftsministerium legte dabei besonderen Wert auf eine Zwei-Standorte-Lösung und eine Beschäftigungsperspektive für die beiden Küchenteams in Gießen und Marburg, insbesondere für die dort befristet beschäftigten Mitarbeiter.

„Die Zwei-Standorte-Lösung sichert gutes Essen für die Patientinnen und Patienten und bietet eine Perspektive für die befristeten Beschäftigten in den Küchen in Gießen und Marburg“, so Wissenschaftsminister Timon Gremmels. „Während für die unbefristeten Beschäftigten am UKGM die Kündigungsgarantie der Anschlussvereinbarung und des Tarifvertrages greift, konnten wir auch für die befristeten Beschäftigten eine Bleibeperspektive aushandeln: Sie haben die Möglich-



Bessere Speiseversorgung

Küchen im Uniklinikum stellen auf „Cook&Freeze“-Verfahren um

keit, mindestens zwei Jahre weiter am UKGM zu arbeiten und darüber hinaus im Rahmen einer Ausbildung im Bereich der Krankenversorgung dauerhaft am UKGM zu bleiben.“

Das Uniklinikum versorgt täglich rund 950 Patienten in Marburg nach dem „Cook&Serve“-Verfahren (Kochen und Servieren) und rund 1100 Patienten in Gießen nach dem „Cook&Chill“-Verfahren

(Kochen und Kühlen). Nach dem Umbau wird in beiden Kliniken Essen nach dem Verfahren „Cook&Freeze“ angeboten, übersetzt heißt das: Kochen und Gefrieren. Hierbei soll sich die Hygiene für Mitarbeitende und Patienten noch besser gewährleisten lassen. Das Verfahren ist nährstoff- und vitaminschonend. Die Auswahl an Gerichten soll größer sein als bisher und es kann durch „Cook&Freeze“

laut Wissenschaftsministerium nachhaltiger produziert werden, weil durch die genau Entnahme des Bedarfs Essensreste vermieden werden können.

In diesem Verfahren sei gleichbleibend hohe Qualität möglich und durch gute Arbeitsorganisation eine hohe Versorgungssicherheit für Patienten und Beschäftigte gewährleistet.

pe

Ein Blütenmeer

Pflanzenmarkt im Neuen Botanischen Garten am 25. und 26. Mai

Rund 60 regionale und internationale Aussteller verwandeln den Neuen Botanischen Garten auf den Lahnbergen beim Pflanzenmarkt am 25. und 26. Mai in ein großes Blütenmeer.

Die Schwerpunkte sind in diesem Jahr seltene und besonders ge-

sunde Nutz- und Zierpflanzen, Stauden, Obst-Gehölze sowie Wildpflanzen und Kräuter. Im Fokus stehen auch bienen- und insektenfreundliche Pflanzen, die sich gut für den naturnahen Hausgarten, urbane Kleingärten, dörfliche Vorgärten und Balkone eig-

nen. Der Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen als Ausrichter des Pflanzenmarkts will damit die hessische Bienenkampagne der Landesregierung sowie die Vielfalt in heimischen Gärten unterstützen.

Gezielte Hilfe für kranke Pflanzen bietet wie gewohnt der Pflanzendoktor des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen, der seine Praxis eigens für den Pflanzenmarkt in den Neuen Botanischen Garten verlegt. Der Experte kann Krankheiten und Schädlinge genau bestimmen, die weitere Behandlung verordnen und Ratschläge zum Pflanzenschutz geben. Wer eine genaue Diagnose möchte, sollte seine kranke Pflanze oder zumindest einzelne Zweige und Blätter mit zum Pflanzenmarkt bringen. Die Diagnose vor Ort ist kostenlos. Angeboten werden darüber hinaus verschiedene Pflanzen, die man als „natürliches Superfood“

selbst anbauen und ernten kann. Dazu zählen ausgewählte und auf ihre Wirkung getestete Sorten wie Mini-Kiwis, Gojibeeren, gesunde Tafeltrauben, Kultur-Heidelbeeren sowie besondere Gemüsepflanzen. Die Aussteller sind zum Teil selbst Züchter dieser Arten und geben ihr Know-how gerne an interessierte Besucher weiter. Außerdem im Sortiment: eine breite Auswahl an alten, vom Aussterben bedrohten Bauerngartenpflanzen wie Dahlien, Fuchsien, Pfingstrosen, Rittersporn und zahlreiche Heilpflanzen, Küchen- und Wildkräuter sowie Azaleen und Kakteen. An ihren Verkaufsständen geben die Gartenprofis nützliche Tipps und zeigen neue Ideen für Haus, Hof und Garten.

Die „Grüne Schule“ und der „Freundeskreis Botanischer Garten“ der Phillips-Universität bieten neben Informationen auch Mitmachaktionen für die Besucherinnen und Besucher an.

pe

Öffnungszeiten

des Pflanzenmarkts am 25. & 26. Mai jeweils 10 bis 18 Uhr.



Ein „Pflanzentaxi“ gibt es beim Pflanzenmarkt am Wochenende auch. Foto: Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen



34 Stunden Musik

Festival für elektronische Musik vom 25. auf den 26. Mai im trauma

Mehr als ein Dutzend DJs und elektronische Musik-Acts aus Frankfurt, Offenbach und Marburg stehen am Wochenende beim Festival „(K)ein Hafenfest“ im trauma im g-werk an den Plattentellern. „Wir haben fast 34 Stunden Musik auf zwei Floors im Programm“, berichtet Mitorganisator Philipp Schmalenbach. Das Festival für elektronische Tanzmusik wird organisiert von dem Marburger „Kollektiv(e) Schieflage“, das sich 2023 in trauma-Umfeld gegründet hat, um dem Clubsterben entgegenzuwirken. Das Non-Profit-Kollektiv widmet sich elektronischer Musik von Down-tempo über House bis hin zu Techno und Trance - und genau dies ist auch am Wochenende im Trauma zu erwarten. Highlights aus dem Programm:

Makina

...ist ein junges Frankfurter Musikkollektiv. Die vier DJs wollen Frankfurt wieder zum Aushängeschild für die Technoszene machen. Treibende Grooves, frische Basslines und ein Hauch Nostalgie findet sich in ihren Sets wieder. Mit ihrer Musik wollen sie eine Atmosphäre schaffen in der sich Menschen aufgehoben, sicher und verstanden fühlen.

Sakuri

Die besondere Mischung aus elektronischen Rhythmen, Posaunenspiel und pointierten Sprach-Einlagen, die eingängig ihre zeitgemäß-voguen Parolen ins Gedächtnis flüstern, soll Sakuri zu einem Live-Act mit pop-avantgardistischen Zügen machen. Die nicht-binäre Kunstfigur spielt mit dem Publikum und hält sich nicht an Genre Grenzen. Musikalisch verorten lässt sich Sakuri irgendwo zwischen Downbeat, House und Pop, Komponistin Hania Rani und Musikproduzent Timbaland. Inhaltlich geht's um Empowerment, Liebe, Queerness und Klimagerechtigkeit.

Phil Woanders

... hat sein Marburger Sozialwissenschaftsstudium unter anderem mit seiner Leidenschaft für die elektronische Musik finanziert. Nach seiner Tätigkeit für das Festival „Wilde Möhre“ ist er in seine Heimatstadt Frankfurt zurückgekehrt, wo er als Booker und Eventmanager für das „Kabinett der Kuriositäten“ arbeitet. Seine Musikauswahl umfasst eine große Genre Vielfalt.

MC1R

...ist Medizinstudentin, Model & DJ. „Elektronische Musik hatte schon immer einen großen Stellenwert in meinem Leben und meine eigene Kreativität darin zu verwirklichen macht mir mehr als Spaß“, sagt sie.

Raafat

...geboren in Damaskus, Syrien, und derzeit in Marburg lebend, entdeckte seine Leidenschaft für elektronische Musik in Berlin im Jahr 2014. Seine elektronischen Sets wurden auf renommierten Labels wie The Garden of Babylon, Cosmovision Records, Magician on Duty und Katahaifisch veröffentlicht. Seine Musik lädt zum Entspannen und Tanzen ein und soll zum Nachdenken über menschliche Werte anregen. Als DJ und Sozialpädagoge setzt sich Raafat für Demokratie, Frieden und Menschenrechte ein. Mit der universellen Sprache der Musik will er die Menschen vereinen.

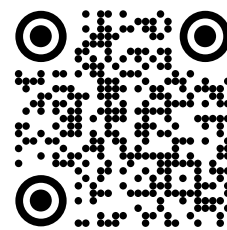
Qentaro Records

Im Sommer 2013 haben sich Alexej Zemljanov, Tim Weißbach und Eugen Wirz in Marburg zur Qentaro Crew zusammengeschlossen, und ein Jahr später begonnen, regelmäßig im trauma aufzulegen. 2018 gründete Tim Weißbach dann das Plattenlabel Qentaro Records. Ein Ziel des Labels ist es, junge Musikproduzentinnen und -produzenten aus dem Techno- und House-Bereich bei der Veröffentlichung ihrer Werke zu unterstützen.

Zuzu

...aus Marburg organisiert die Ecstatic-Cuties-Reihe, die Wohlbefinden mit Politik kombiniert. Ihre Dub- und House-Mixe übersetzen dies in Musik - mit einer „soulful landing“.

pe/kro



Das komplette Programm

Spenden für das „Compass Collective“

Bei dem Festival werden Spenden für das „Compass Collective“ gesammelt. Im „Compass Collective“ unterstützen Aktivistinnen und Aktivisten die Rettung von Flüchtlingen auf dem Mittelmeer. In dreiwöchigen Beobachtungseinsätzen auf einem Segelboot dokumentieren sie Menschenrechtsverletzungen, halten nach Seenotfällen Ausschau und assistieren bei Rettungseinsätzen von größeren Rettungsschiffen. Dazu macht das „Compass Collective“ auf die Schicksale von flüchtenden Menschen und die humanitäre Katastrophe im Mittelmeer aufmerksam und setzt sich dafür ein, die unmittelbare Not zu lindern.

Im August wird ein Mitglied des „Kollektiv(e) Schieflage“ auf dem Segelboot des „Compass Collective“ anheuern und als Teil der Crew bei den Einsätzen mithelfen.

Weitere Infos unter: compass-collective.org





Lügen mittels automatisierter Verfahren zu erkennen ist komplizierter als bei Pinocchio... Foto: colourbox.de

KI-Erkennung von Lügen

Forschungsteam warnt vor verfrühtem Einsatz Künstlicher Intelligenz

Dem hölzernen Pinocchio war leicht anzusehen, wenn er mal wieder log: Dabei wurde seine Nase jedes Mal ein Stückchen länger. In der Realität ist es sehr viel schwieriger, Lügen zu erkennen; die Wissenschaft beißt sich an entsprechenden Techniken schon lange die Zähne aus. Jetzt soll Künstliche Intelligenz (KI) zum Durchbruch bei der Entwicklung eines verlässlichen Lügendetektors verhelfen. Die entsprechende Technik ist in ersten Ansätzen schon im Einsatz – beispielsweise in der Auswertung von automatisierten Befragungen Einreisewilliger an den EU-Grenzen Ungarns, Griechenlands und Litauens, mit der Reisende mit kriminellen Absichten identifiziert werden sollen.

Forschende der Universitäten Marburg und Würzburg warnen jetzt vor einem verfrühten Einsatz von KI zur Lügenerkennung. Ihrer Ansicht nach eignet sich die Technik zwar als potenziell wertvolles Instrument für die Grundlagenforschung. Mit ihrer Hilfe könnte die Wissenschaft bessere Einblicke in die psychologischen Mechanismen gewinnen, die der Täuschung zugrunde liegen. Eine konkrete Anwendung jenseits der Wissenschaft betrachten sie jedoch mehr als skeptisch.

Drei Hauptprobleme in der aktuellen Forschung zur KI-basierten Täuschungserkennung benennen

Kristina Suchotzki, Professorin an der Universität Marburg, und ihr Kollege Matthias Gamer von der Universität Würzburg. In einer unlängst veröffentlichten Publikation: ein Mangel an Erklärbarkeit und Transparenz getesteter Algorithmen, das Risiko verzerrter Ergebnisse und Defizite im theoretischen Fundament. Die Ursache dafür sei klar: „Leider haben sich die derzeitigen Ansätze in erster Linie auf technische Aspekte konzentriert, was zu Lasten einer soliden methodischen und theoretischen Grundlage ging“, schreiben die beiden.

In ihrem Artikel legen sie dar, dass viele KI-Algorithmen an einer „mangelnden Erklärbarkeit und Transparenz“ leiden. Oft sei also unklar, wie der Algorithmus zu seinem Ergebnis gelangt. Bei einigen KI-Anwendungen könnten ab einem bestimmten Punkt selbst die Entwickler nicht mehr zweifelsfrei nachvollziehen, wie ein Urteil zustande kommt. Dies mache es unmöglich, die Entscheidungen zu beurteilen und die Gründe für falsche Klassifizierungen zu diskutieren.

Als weiteres Problem beschreiben sie das Auftreten von „Verzerrungen“ in der Entscheidungsfindung. Ursprünglich war die Hoffnung, dass Maschinen menschliche Voreingenommenheit wie zum Beispiel durch Stereotype oder Vorurteile überwinden könn-

ten. Tatsächlich scheitere diese Annahme aber oft an einer fehlerhaften Auswahl der Variablen, die Menschen in das Modell einspeisen, sowie an der geringen Größe und Repräsentativität der verwendeten Daten. Ganz zu schweigen davon, dass nicht selten in den Daten, die zur Erstellung der Systeme verwendet werden, bereits Verzerrungen vorliegen.

Das dritte Problem ist grundsätzlicher Natur: „Dem Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Lügendetektion liegt die Annahme zugrunde, dass es möglich ist, ein eindeutiges Indiz oder eine Kombination von Indizien zu identifizieren, die auf eine Täuschung hinweisen“, erläutert Kristina Suchotzki. Dabei sei jedoch nicht einmal jahrzehntelange Forschung in der Lage gewesen, solche Indizien zu identifizieren. Auch eine Theorie, die ihre Existenz überzeugend vorhersagen kann, existiere nicht. Von der Arbeit an einer KI-basierten Täuschungserkennung abraten wollen Suchotzki und Gamer jedoch nicht. Schließlich sei es letzten Endes nur eine empirische Frage, ob diese Technik das Potenzial hat, hinreichend valide Ergebnisse zu liefern. Vor dem Einsatz im Alltag müssten allerdings ihrer Meinung nach eine Reihe von Bedingungen gegeben sein.

„Wir empfehlen Entscheidungsträgern dringend, sorgfältig zu prüfen, ob bei der Entwicklung

von Algorithmen grundlegende Qualitätsstandards eingehalten wurden“, sagen sie. Voraussetzung seien unter anderem kontrollierte Laborexperimente, große und vielfältige Datensätze ohne systematische Verzerrungen und die Überprüfung der Algorithmen und deren Akkuratheit an einem unabhängigen, umfangreichen Datensatz.

Ziel müsse es sein, unnötige falsch-positive Ergebnisse zu vermeiden – also den Fall, in dem die KI fälschlicherweise eine Lüge zu erkennen meint. Dabei bestehe ein großer Unterschied zwischen dem Einsatz von KI als Massenscreening-Instrument, beispielsweise an Flughäfen, und dem Einsatz von KI für bestimmte Vorfälle, wie etwa die Vernehmung eines Verdächtigen in einem Kriminalfall. „Bei Massenscreening-Anwendungen werden häufig sehr unstrukturierte und unkontrollierte Bewertungen vorgenommen. Das erhöht die Anzahl der falsch positiven Ergebnisse drastisch“, erklärt Matthias Gamer.

Zuletzt raten die beiden Forschenden dazu, KI-gestützte Täuschungserkennung nur in stark strukturierten und kontrollierten Situationen einzusetzen. Obwohl es keine eindeutigen Lügenindikatoren gibt, könne es in solchen Situationen jedoch möglich sein, die Zahl alternativer Erklärungen zu minimieren. Damit steige die Wahrscheinlichkeit, dass Unterschiede im Verhalten oder im Inhalt von Aussagen auf einen Täuschungsversuch zurückgeführt werden können.



Wolfram Ebersbach (li.) und Matthias Weischer. Foto: Carola Schneider

„43/73“

Werke von Ebersbach und Weischer im Kunstverein

Zwei Generationen, zwei unterschiedliche Blicke: Wolfram Ebersbach (*1943) und Matthias Weischer (*1973) waren Lehrer und Schüler. Heute sind sie Repräsentanten unterschiedlicher Erfahrungswelten und deren spezifischer Umsetzung in Malerei. Licht, Raum und Perspektive ist

der gemeinsame Nenner im Dialog der beiden Künstler. Wolfram Ebersbach ist ein Chronist der mythischen Dimension urbaner Räume. Seit den 1970er Jahren hat er Architektur nicht realistisch abgebildet, sondern sie zu Chiffren emotionaler, innerer Landschaften geprägt. Er regi-

striert mit ganz unpolitischer, aber ästhetisch hochsensibler Wahrnehmung das Himmelwärts-fahrende und Sehnsuchtsvolle, zum Licht Hinstrebende und in steinernen Labyrinthen Erdgebundene jener Architekturen, die in Leipzig entstanden sind und neu entstehen. Die Zeit scheint stillzustehen und im schnellen Duktus seiner Malweise zugleich zu pulsieren.

Wolfram Ebersbach reduzierte in den Wendejahren seine Farbpalette fast ausschließlich auf schwarz-weiß. Eine existenzialistische Erfahrung, die sich in seinen Bildern manifestiert: Bahnhöfe, Passagen und Lichthöfe. Sein Abbild Leipzigs zu dieser Zeit. Später kommen Details, architektonische Ausschnitte dazu. Die Stadt und sein Blick auf sie verändern sich. Matthias Weischer gibt in seinen Bildern Rätsel auf: Wer wohnt hier, wer ging fort? Wer hat sich die Muster und Tapeten ausgewählt und die Innenräume damit wohnlich eingerichtet, um sie schließlich zu verlassen und zu vergessen? Diese Innenräume sind Theaterbühnen, diffuse Speicher der Vergangenheit, die unidentifizierbar bleibt, obwohl die stilistischen

Merkmale der Objekte auf die 50er bis 70er Jahre verweisen. Der stilistische Mix lässt die Vergangenheit facettenreich und doppelbödig erscheinen. Dieses Oszillieren zwischen den Epochen, zwischen Stilen und Mustern führt zur orchestralen Wirkung des Vergangenen, zu seiner kaleidoskopartigen Mehrdeutigkeit.

Auch in seinen Bildern des Japanischen Gartens in Rom hat der Künstler eine eigene Sprache entwickelt, erst aus verschiedenen Perspektiven viel gezeichnet, bis in einem nahezu endlosen Prozess des Verinnerlichens eine Essenz übrig blieb, die keine räumliche Perspektive im klassischen Sinn mehr aufweist.

www.thegrassisgreener.de/wolfram-ebersbach-werke.html

www.matthiasweischer.de

pe/red

Wolfram Ebersbach /
Matthias Weischer

„43/73“

bis Mi 12.6.

Marburger Kunstverein

www.marburger-kunstverein.de

„#StolenMemory“

Zeugnisse von KZ-Häftlingen im Staatsarchiv

Im Mittelpunkt der Wanderausstellung „#StolenMemory“ stehen der letzte Besitz von KZ-Inhaftierten und die Frage, wie es heute noch gelingt, diese sogenannten Effekten an Familien der Opfer zurückzugeben. „Effekten“ sind persönliche Gegenstände, die Häftlingen bei ihrer Ankunft in den Konzentrationslagern von den Nationalsozialisten abgenommen wurden. Oft waren es Eheringe, Uhren, Füller oder Brieftaschen mit Fotos. #StolenMemory ist eine Kampagne der Arolsen Archives zur Rückgabe dieser persönlichen Gegenstände an die Angehörigen. Über 900 Familien konnten seit dem Start der Kampagne 2016 bereits gefunden werden. Die Ausstellung zeigt Bilder solcher „Effekten“ und erzählt vom Schicksal von zehn NS-Verfolgten.

Unter der Überschrift „Gefunden“ lenkt die Ausstellung den Blick auf persönliche Gegenstände, die bereits zurückgegeben werden konnten. Sie berichtet vom Verfolgungsweg der einstigen Besitzer

und den Rückgaben an ihre Familien heute. Mit dem Smartphone können die Besucher über QR-Codes Videoporträts aufrufen, in denen die Angehörigen selbst zu Wort kommen.

Unter der Überschrift „Gesucht“ werden Effekten gezeigt, die noch auf ihre Rückgabe warten. Eine wichtige Botschaft ist deshalb

auch: Jeder kann die Arolsen Archives bei der Rückgabe der Effekten unterstützen und sich selbst auf Spurensuche nach den Verfolgten und deren Familien begeben. Denn noch immer bewahrt das Archiv gestohlene Erinnerungstücke von mehr als 2000 Personen aus ganz Europa auf.

„Viele Opfer der Nationalsozialisten hinterließen keine materiellen Spuren für ihre Familien, weil die Nationalsozialisten ihnen alles nahmen“, so Floriane Azoulay, Direktorin der Arolsen Archives. Die Rückgabe der Effekten sei für die

Angehörigen deshalb oft sehr unerwartet: „Einige von ihnen wissen nichts oder nur wenig über diesen Teil der Lebensgeschichte ihrer Großeltern, Eltern, Onkel und Tanten.“ Umso wichtiger sei es, dass die Gegenstände in die Familien zurückkehrten.

pe/red

„#StolenMemory“

Wanderausstellung

bis Di 11.6.

Hessisches Staatsarchiv Marburg,
Vorplatz

www.stolenmemory.org



Die Effekten von Warwara Zenzura. Foto: Arolsen Archives

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Doppelt schräg“ – Raumgreifende Male-
reien von Liska Schwermer-Funke. (bis
15.7.)

• Alte Kirche Niederweimar

Lindenweg 13 – 35096 Weimar/Lahn
16.6. 15-18 Uhr, 7.7. 14-17 Uhr
„Malen für die Seele“ – Arbeiten von Ste-
phanie Sasse. Vernissage: 25.5., 19 Uhr.

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-16, Do 8.30-18 Uhr
„Ohne Pinsel – Jeder kann Kunst“ – Werke
von Maria Mahler (bis 21.6.)

• Café am Markt

Markt 9
So-Do 9-18, Fr-Sa 9-23 Uhr
„Meine Reisen mit der Monochromie“ –
Fotografien von Lutz Müller. (bis 31.7.)

• Café Fair

Weltladen Gladenbach, Marktstraße 11
35075 Gladenbach
Weltladen: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Café Fair: Mi-Sa 14-18 Uhr
„Jeden Menge Rot“ – Arbeiten der Mal-
gruppe Farbsinn.

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
tägl. 7-24 Uhr
„Rätselhaftes Marburg“ – Fotografien von
Mitgliedern der FotoCommunity Marburg
und des KNFM e.V. (bis März 2025)

• Dorfmuseum Oberrospe

Im Rosphetal 8, 35083 Wetter-Oberrospe
Sa und So 14-17.30 Uhr
Sonderausstellung in Haus 13: „Ge schirr
und Gescheites“. (bis Juni)

• Ernst Leitz Museum Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18
Werner Bischof: Fotograf, Künstler, Zeit-
zeuge. (bis 9.6.)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„Moshi“ – Fotos, Malerei und Kunsthand-
werk aus Marburgs afrikanischer Partner-
stadt. (bis 13.6.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 47-49
Öffnungszeiten und kostenfreie Füh-
rungen nach Anfrage: 0176/617310.
„Verborgene Landschaften“ – Fotografien
von Angelika Schönborn und Rainer Zuch.
(bis 1.6.)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Auf die Plätze, fertig, los!“ – Sport und
Spiel in und um Marburg. (bis 23.8.)
Vorplatz des Staatsarchivs: „#Stolen Me-
mory“ – Wanderausstellung der Arolsen
Archives. (bis 11.6.) Einführung in die Aus-
stellung: 28.5., 11.45 Uhr

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44

So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail:
guenter@giesenfeld.de

Etwa 250 Kameras aus der Sammlung
Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, hi-
storische Filmvorführungen u.v.m.

• KiZ (Kultur im Zentrum) Gießen

Südanlage 3a, 35390 Gießen
Di-So 10-17 Uhr
„Was macht die Kunst“ – Abschlussarbei-
ten von Studierenden des Instituts für
Kunstpädagogik der Justus-Liebig-Unive-
rsität Gießen. Mit Künstler*innengespräch
am 25.5. um 20 Uhr. (bis 26.5.)

• Kloster Haina

Landgraf-Philipp-Platz,
35114 Haina (Kloster)
Di-So 11-17 Uhr, Mo geschlossen
„Aus Haina nach Arolsen – die Tischbeins
im Waldecker Land“ (bis 31.1.)

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ

Foyer, Biegenstraße 13
Di-Fr 10-14 Uhr und während der Veran-
staltungen
„Ensibuuko – (The Origin)“ – Fotografien
von Ronald Ssemaganda. (bis Ende Juni)

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Fotowalk Richtsberg“ – Anna Pravdyuk.
(bis 30.9.)

• Kunstmobil am Richtsberg

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,
Mo-Fr 10-16 Uhr
„Es gibt schöne Ecken“ – Arbeiten von
Anna Pravdyuk. (bis 29.5.)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am
letzte Do im Monat 11-21 Uhr
„Julia Krause-Harder – Die Weltkarte“ –
Präsentation ihrer großformatigen textilen
Weltkarte und weiterer Werke. (bis 8.9.)

• Kunstturm Mücke

Heegstr. 40 (außenliegend),
35325 Mücke-Merlau
Sonntags 14-17 Uhr und nach telefoni-
scher Vereinbarung: 0172-1365286
„Besuch aus Cloppenburg“ – fotografische
Arbeiten von Laurenz Berges. (bis 9.6.)

• Landgrafenschloss Marburg

Kleiner Rittersaal
Di-So 10-18 Uhr
„Trionfo“ – Rauminstallation von Martin
Schmidl. Vernissage: 25.5., 18 Uhr.

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18
„Elegia Fantastica“ – ein künstlerisches
Projekt von Emanuele Scorcelletti. (bis
22.9.)

• Marburger Circus-, Variété- & Artistenarchiv

Ketzerbach 21½
Sa 15-18 Uhr
Archiv der Gesellschaft der Circusfreunde
mit Dokumenten, Fotos, Künstlerrequisi-
ten, Tondokumenten, Zirkus- und Variété-
filmen u.v.m.



Angelika Schönborn & Rainer Zuch: „Verborgene Landschaften“
Galerie JPG

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„43/73“ – Malerei von Wolfram Ebersbach
und Matthias Weischer. (bis 12.6.)

• Meteorologischer Turm (Pulverturm)

Schlosspark
26.5./16.6./23.6. 14-17 Uhr, 8.6. 18-21 Uhr
„Sturm im Wasserglas“ – Arbeiten von Sa-
rah Schneider, Marie Spellerberg und Ca-
rola Weber.

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1, Di-So 10-18 Uhr
Kleiner Rittersaal: „Trionfo“ – Rauminstal-
lation von Martin Schmidl. (bis 28.7.)

• Neuer Kunstverein Gießen

Ecke Licher Str./Nahrungsberg, 35394
Gießen
Sa 15-18 Uhr und nach telefonischer Ver-
einbarung: 0178/6604302
„Ein Loch ist ein Loch – Niemals geht man
so ganz, oder über die Unmöglichkeit an-
zukommen“ – Arbeiten von Jody Korbach.
(bis 8.6.)

• Rathaus Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr,
Fr nach Terminvereinbarung
„Laut & leise“ – Fotografien von Bildsym-
phonie.de & Friends. (bis 30.9.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Rost“ – Fotografien der FotoCommunity-
Marburg.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-So ab 18, am 2. So d. Mon. ab 10.30 Uhr
„1996 – Blicke zurück: Waggonhallen-Gel-
ände“ – Zeichnungen von Iris Kramer. (bis
23.6.)

• Sammlung Pohl

Zu den Sandbeeten 12a-14
Dialogische Führungen nach Anmeldung:
info@sammlung-pohl.de
„Im Gästezimmer“ – Arbeiten von Alex
Chalmers, Conrad und Ziva Drvaric. (bis
31.5.)
„Stopover“ – eine Werkauswahl. (bis 28.6.)

• Schloss Homberg/Ohm

An der Schloßmauer 12, 35315 Homberg

Sonntags 13.30-17.30 Uhr

„Mittendrinn“ – Arbeiten zum Thema Klima-
wandel von acht hessischen Kunstschaft-
enden. In Kooperation mit der NABU-
Gruppe Homberg-Gemünden. (bis 26.5.)

• Stadtbibliothek Wetzlar

Bahnhofstraße 6 (in der 1. Etage)
Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr
„Die Farbe Blau – Sehnsucht und Ferne“ –
Malerei von Patricia Knobloch. (bis 26.5.)

• Stadtgalerie Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr
„In Bewegung“ – Malerei von Johannes
Ehemann. (bis 26.5.)

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 11-16 Uhr
„Erhaltungswürdig! Die Arbeit mit Objek-
ten und Sammlungen in Depots“. (bis 21.7.)

• Stadtwerke Marburg

(Foyer & Kundenzentrum) Am Krekel 55,
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
Walter Christ: „Wasserfotografie aus Mar-
burg und der Region“.

• Straßenverkehrsbehörde Gießen

Bachweg 9, 35398 Gießen
zu den Öffnungszeiten der Behörde
Acrylmalerei von Karsten Klipp.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 9-17 Uhr
„LichtFunde“ – Fotografien von Heike Heu-
ser. (bis 30.9.)

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Moshi“ – Fotos der afrikanischen Part-
nerstadt Marburgs. (bis 20.6.)

• Universitätskirche Marburg

Reitgasse 2
täglich 9-19 Uhr
„Zwischen-Menschliche Blicke“ – Malerei
von Iris Kramer. (bis 31.5.)

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße, Lahnberge
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene -1
„...einfach mehrfach...“ – Fotografien von
Thomas Dimroth. (bis 31.7.)



Philharmonisches Orchester Gießen am MI im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Daniel Regel



Lavish am Do in der Cavete. Foto: Lavish

Kultur

24.5. - 30.5. *to go*

• MUSIK •

Caligari

Murnaus „Faust“

Stummfilm von 1926 mit Livemusik
Fr 24.5. 20 Uhr, Waggonhalle

„Von Zeit zu Zeit seh' ich den Alten gern“ – so lässt Goethe den Hitzkopf Mephisto sprechen, nachdem er mit „dem Alten“ im Himmel eine Wette abgeschlossen hat. Eine Wette um die Stärke des Menschen – in diesem Fall Faust, der ihnen aber letztendlich nur als Spielzeug dient. Ein Spiel zwischen Gut und Böse, das so alt ist wie die Menschheit.

Und entsprechend alt ist auch die Volkssage von Dr. Faustus, die im Laufe der Jahrhunderte mehrfach aufgegriffen und verarbeitet wurde – sei es in der Ballade von Christopher Marlowe (1588), in der Tragödie von J.W. Goethe (ab 1772) oder eben im Film von F. W. Murnau im Jahr 1926 – einem wahren Meilenstein der Stummfilmgeschichte. Mit expressiven Bildern wird die Geschichte äußerst unterhaltsam erzählt: Faust, ein ergrauter Wissenschaftler, scheitert an seiner lebenslangen Suche nach dem Guten. Da kommt ihm der schelmische Mephisto gerade recht. Der präsentiert ihm all das, was Faust bisher noch nie kannte und über-

redet ihn zu einem fatalen Bund ... Wenn das auch alles nur Teil eines Spiels ist, bei dem ganz nebenbei Unmengen menschlicher Statisten teuer bezahlen, so kann man dem unterhaltsamen Mephisto eigentlich nicht wirklich böse sein. Murnaus Film wird von der Gießener Band Caligari live begleitet, mit ihrer eigens dazu geschriebenen Musik. Stilistisch im Progressive Rock zu Hause, hat die Band in der Vergangenheit schon andere Stummfilmikonen („Das Cabinet des Dr. Caligari“, „Metropolis“) begleitet.

Knife

Support: Oracle of Worms
Speed & Death Metal

Fr 24.5. 20.30 Uhr, KFZ

Gegründet Ende 2019 in Marburg mit dem Willen, schnellen und wilden Metal zu spielen, veröffentlichte Knife Anfang 2020 ihr Debüt Tape „Black Leather Hounds“. Durch die Mischung all ihrer Einflüsse von klassischem Hard Rock, Heavy Metal bis hin zu First Wave Black Metal und Punk, liefert das Quartett einen wilden und fieseren Sound. Nach der Unterzeichnung eines Vertrages mit dem Metal-Label Napalm Records, wurde das zweite Full Length Album „Heaven Into Dust“ im August 2023 veröffentlicht. Mitten in der Pandemie im Jahre 2020 von aktuellen und Ex-Mitgliedern der Bands Reflexor, Blizzen, Eraserhead und Depravation gegründet, kreierte Oracle of Worms von Beginn an Songs, die Elemente von Black Metal, Death Metal und Crust vereinen.

Inspiziert von Klassikern wie Entombed, Grave oder Bolt Thrower dominieren getriebene Riffs, brutalen Growls und rasante Blastbeats den Sound der vier Gießener.

Jonas Brannath & Band

„Diversity“

Indie-Pop & Reggae

Sa 25.5. 20 Uhr, Waggonhalle

Jonas Brannath ist Künstler aus Hessen, der sich durch eine gefühlvolle Stimme auszeichnet. Auf zahlreichen Festivals, diversen Großevents, Clubs oder privaten Feiern ist er das Jahr über deutschlandweit unterwegs. In seiner Musik nimmt er die Zuhörer mit auf eine Reise, bei der er mit Stilen, Sounds und Melodien experimentiert wird. Inspirationen für seine Songs findet Jonas Brannath in der Schönheit und Ruhe der Natur. Live bringt er mit seinen Bandkollegen Volkmar John am Bass, Sabine Prohl an den Percussions und Felix Graf am Schlagzeug einen frischen und ureigenen Sound auf die Bühne. Im Frühjahr diesen Jahres haben sie ihre neue EP „Diversity“ veröffentlicht worden, mit der sie aktuell auf Promo-Tour sind.

Philharmonisches Orchester Gießen

Sarah Christian, Violine

Martin Gericks, Horn

Mi 29.5. 19 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Zum Abschlusskonzert der Saison 2023/24 des Marburger Konzertvereins präsentiert das Philharmonische Orchester Gießen unter der Leitung ihres Generalmusikdirektors Andreas Schüller einen Konzertabend, an dem ausschließlich selten zu hörende Werke erklingen. Den Auftakt macht die Ouvertüre zu „Ruy Blas“, ein brillant-chevalereskes Orchesterstück, das Felix Mendelssohn Bartholdy für eine Aufführung des gleichnamigen Theaterstücks von Victor Hugo komponierte. Im Anschluss ist das ganz der romantischen Tradition verpflichtete Konzert für Horn, Violine und Orche-

ster der britischen Komponistin Ethel Smyth zu hören. Als Solisten sind die Geigerin Sarah Christian und der Hornist Martin Gericks zu hören. Edvard Griegs Konzertouvertüre op. 11 „Im Herbst“ eröffnet den zweiten Teil des Konzertabends mit norwegisch geprägten Motiven und herbstlichen Orchesterfarben, bevor das letzte Stück dann den Bogen zurück zu Mendelssohn schlägt: In der viersätzigen Symphonietta Humoristica des deutsch-niederländische Komponist Julius Röntgen klingt Mendelssohns „Sommernachtsstraum“-Musik nach.

Bereits um 18 Uhr findet eine Einführung in die aufgeführten Werke statt.

Lavish

Improvisations-Trio

Do 30.5. 20.30 Uhr, Cavete

Lavish ist ein Improvisations-Trio, bestehend aus den Musikerinnen Sol Jang (Klavier), Maria Isolina Cozzani (Violine) und Kim Kamilla Jäger (Cello). Das Projekt entstand, um musikalische Strukturen zu schaffen, die sich um ein zentrales Thema drehen. Klangbasierte Improvisation, Jazz und sich wiederholende Muster werden in einer kammermusikalischen Umgebung verwoben, die mal klein, mal zerbrechlich und zuweilen brutal und brüllend klingen kann. Komposition und Improvisation sind gleichermaßen Teil des Materials und Stücke können auf überraschende Weise auseinandergenommen und neu kombiniert werden.

• BÜHNE •

Hessisches Landestheater

„Archiv der Tränen“

von Magdalena Schrefel

Premiere Sa 25.5. 19.30 Uhr,

Theater am Schwanhof

Magdalena Schrefel hat mit ihrem Text „Archiv der Tränen“ einen

NOCH
MEHR
VERANSTALTUNGEN

?

SCAN MICH!

Telegram: t.me/expressmarburg
www.marbuch-verlag.de



Knife am Fr im KFZ. Foto: Knife



„Romeo M. + Julia C.“ ab Do in der Waggonhalle. Foto: teAtrum7

Kosmos erschaffen, ein surreales Gedankenexperiment. In diesem so besonderen Archiv werden sowohl poetisch fantastische als auch politische Tränen destilliert, dokumentiert und von einer Archivarin für die Zukunft aufbewahrt. Jedes einzelne Archivgut eint die Frage: Was wäre, wenn Tränen sich als Essenz von Geschichten konservieren ließen? Quasi als Speichermedium der Gefühle, abspielbar wie Stimmen auf einem Tonband? Haftet doch an jeder Träne ein Gefühl: Schmerz, Trauer, Wut, Einsamkeit, Glück, Freude oder Überwältigung. Unzählige Geschichten sind darin eingeschlossen ... Antigone Akgüns hat das Stück für das Hessisches Landestheater inszeniert, um 19 Uhr gibt es eine Einführung.

Theater GegenStand „Der Froschkönig“

Märchen für Kinder ab 4 Jahren
So 26.5. 15 Uhr, Waggonhalle

„Der Froschkönig“ zeigt die Geschichte einer eitlen Prinzessin die lernen muss, ihre Angst zu überwinden und ihr Versprechen zu halten. Die Prinzessin verliert beim Spielen an einem Brunnen ihre goldene Kugel. Ausgerechnet ein glitschiger Frosch kommt ihr zu Hilfe. Er will ihr das geliebte Spielzeug aus der Tiefe holen, aber nur, wenn sie zu einer Gegenleistung bereit ist: Der Frosch will ihr Geselle sein, mit ihr essen und trinken und in ihrem Bettchen schlafen. Sie gibt ihm leichtsinnig das Versprechen. Nachdem sie den goldenen Ball bekommen hat, läuft sie aber weg - und der Frosch ihr nach. Als er dann im Schloss erscheint, um das Versprochene einzufordern, bereut sie ihre Worte, und die Erfüllung seiner Wünsche fällt ihr schwer ... Das Stück von Johannes Galli hält sich eng an die Vorlage der Gebrüder Grimm, ist spannend, hält einiges zu Lachen bereit und

macht Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Spaß.

„Romeo M. + Julia C.: Der schönste Alptraum von Verona“ Do 30.5. und Fr 31.5. jeweils 20 Uhr, Waggonhalle

„Tybalts Erschlagung durch ihren mutmaßlichen Mörder Romeo M. ist noch frisch. Dennoch plant die Familie Capulet ein aufwändiges Hochzeits-Brimborium ihrer Tochter Juliet mit dem Grafen Paris. Offenbar hat man hier wenig Skrupel, innerhalb kürzester Zeit das Schwarz der Not und Trauer gegen das Weiß des Glücks auszutauschen. Man wird hier den Verdacht nicht los: Die Capulets verachten Tybalt, die allerdings für ihre soziopathischen und leicht sadistischen Neigungen bekannt war. Julia Capulets Scherzgewitter zeuge, so Lady Capulet in einem Exklusivinterview mit Boa! ‚von Dummheit nur‘. Juliet, so ihre Mutter, weine weniger um Tybalts Tod, als darum, dass ihr Schlächter lebt. Ein schlechter Romeo eben. Doch die Rache dafür kommt, jeder Bürger Veronas solle, was das betrifft, unbesorgt sein ...“ Informiert das teAtrum7 und empfiehlt für Weiteres den Gang ins Theater.

• SONSTIGES •

„Türen auf zum Brunnenhof!“

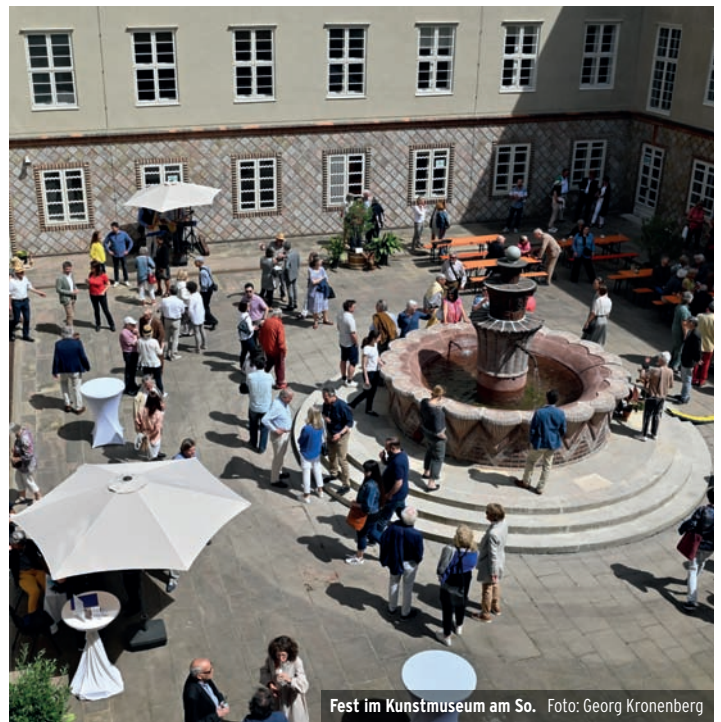
Museumsfest für alle
So 26.5. 11-17 Uhr, Kunstmuseum,
Biegenstraße 11

Unter dem Motto „Türen auf zum Brunnenhof!“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm im Kunstmuseum und seinem Innenhof. Große und kleine Gäste können Kunst entdecken, Musik hören und allerhand ausprobieren. Kunst mit allen Sinnen erfahren können die Gäste unter anderem

an einer „Hands-on-Station“ mit Tastmodellen, Trachten, Künstlermaterial und vielem mehr. Die erstmals öffentlich vorgestellte Station ist als mobiler Wagen im Museum im Einsatz.

Magier Juno begeistert im Festprogramm außerdem mit seiner Zauberkunst. Für Essen und Getränke ist selbstverständlich auch gesorgt. Der Eintritt ist frei.

pe/MiA



Fest im Kunstmuseum am So. Foto: Georg Kronenberg



„Der Froschkönig“ am So in der Waggonhalle. Foto: Hasret Sahin



NEU: Furiosa: A Mad Max Saga
ab 16 J., tägl. 17.00 + 20.00, Fr + Sa 22.30,
Sa + So 14.00
OV: Do – Mo 20.15

NEU: Zoonicorn – Traumhafte Abenteuer
ab 0 J., Sa 14.45

IF – Imaginäre Freunde
ab 0 J., tägl. 17.30, Fr – So 14.45

Nightwatch – Demons Are Forever
ab 16 J., Di 22.30

Tarot – Tödliche Prophezeiung
ab 16 J., tägl. 20.15

Beautiful Wedding
ab 12 J., Do, Mo + Mi 17.00, Fr + So 16.45

Garfield – Eine Extra Portion Abenteuer
ab 0 J., tägl. 17.15*(*So 17.30), Fr – So
14.30
3D: Do – Di 17.45, Mi 16.45

Planet der Affen: New Kingdom
ab 12 J., Do, Mo + Mi 16.45 + 20.00, Fr +
Sa 16.30, 20.00 + 22.30, So 16.30 +
20.00, Di 16.45 + 20.15

Challengers – Rivalen
ab 12 J., Do – Sa + Mo – Mi 19.45
OV: So 19.45

The Fall Guy
ab 12 J., tägl. 17.15 + 20.30

Max und die Wilde 7 – Die Geister-Oma
ab 6 J., Fr – So 15.00

Civil War
ab 16 J., Fr + Sa 22.45

Back to Black
ab 12 J., Do – Sa, Mo + Mi 19.30

Chantal im Märchenland
ab 12 J., Fr + Sa 15.00, So 14.45

Kung Fu Panda 4
ab 6 J., Sa 14.30 + 17.00, So 14.15

Ella und der schwarze Jaguar
ab 6 J., So 14.15

Dune: Part Two
ab 12 J., So 19.15, Mi 19.30

SPECIALS

Rascal does not Dream (Double Feature)
Anime Night 2024
OmU: Di 20.00

Sneak Preview
Di 22.30, OV: Di 22.30



NEU: Von Vätern und Müttern
ab 12 J., Do + Di 17.15, Fr – So + Mi 19.30,
Mo 19.45

NEU: Gondola
ab 6 J., Do – Sa + Mo – Mi 17.00, So 20.15

What Happens Later
ab 12 J., Sa 14.30, Mi 20.00

Der Kolibri – Chronik einer Liebe
ab 12 J., Mo 17.00

Robot Dreams
ab 0 J., Sa 14.45

Teaches of Peaches
ab 16 J.,
OmU: Di 19.30

Im Land der Wölfe
ab 12 J., Di 19.45

Sterben
ab 16 J., Do – Sa + Mo – Mi 19.00, So 15.30

Es sind die kleinen Dinge
ab 12 J., tägl. 17.30

Ein Glücksfall
ab 12 J., Sa 20.00
OmU: So 20.00

Morgen ist auch noch ein Tag
ab 12 J., Fr 20.00, So 17.15, Mi 17.00

Kleine schmutzige Briefe
ab 12 J., Fr + Sa 17.00
OmU: So 19.45

One Life
ab 12 J., Fr – So 17.15, Mi 19.45

Die Herrlichkeit des Lebens
ab 6 J., Sa + So 15.00

The Zone of Interest
ab 12 J., Fr + Sa 19.45

Zwischen uns das Leben
ab 12 J., So 14.45, Mi 17.00

SPECIALS

Adam
Regisseurbesuch und Filmgespräch
ab 16 J.,
OmU: Do 18.00

Hannah Arendt
Sondervorstellung mit dem Deutsch-
Polnischen Juristenverein e.V.
ab 6 J., Do 20.00

Audre Lorde – Die Berliner Jahre 1984 bis 1992
Queerfilmreihe
ab 6 J.,
OmU: Do 20.15

Miraculous: Ladybug & Cat Noir – Der Film
Filmmits für KinoKids
ab 0 J., Sa + So 14.45

Oskar Fischinger
Musik für die Augen – Vorstellung mit
Gastbesuch
ab 6 J., Mo 18.00

For the Time Being
Dokumentation mit Filmgespräch
OmU: Di 18.00

Shorts Attack 2024:
Cannes Competition Shorts
OmU: Mo 20.00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Wild Bunch Germany

Bermudadreieck

„May December“ von Todd Haynes

In den 90er Jahren war die Affäre der damals 36-jährigen Gracie (Julianne Moore) und des 13-jährigen Joe (Charles Melton) ein handfester Skandal und ein gefundenes Fressen für die Boulevardpresse. Mehr als 20 Jahre später führen die Beiden ein scheinbar perfektes Vorstadt-leben mit netter Nachbarschaft, gepflegtem Garten und drei fast erwachsenen Kindern. Doch ihr häusliches Glück wird gestört, als die berühmte und beliebte Hollywood-Schauspielerinnen Elizabeth (Natalie Portman) ankommt, um vor Ort für ihre bevorstehende Hauptrolle in einem Film über Gracie zu recherchieren. Während Elizabeth sich in das Alltagsleben von Gracie und Joe einschleicht, kommen die schmerzlichen Fakten der damaligen Ereignisse ans Licht und lassen verschüttete Gefühle wieder aufleben. Wie kaum ein anderer versteht es Regisseur Todd Haynes („Carol“, „I’m not There“, „Velvet Goldmine“, „Dem Himmel so fern“), Beziehungsgeflechte zu entwirren, die seinen gebrochenen Helden nicht einmal selbst bewusst sind. In „May December“, Haynes’ neuntem Spielfilm und seiner sechsten Zusammenarbeit mit Oscarpreisträgerin Julianne Moore, widmet er sich einer besonderen Begabung der menschlichen Spezies: Der Weigerung ehrlich zu sich selbst zu sein. Die beiden fulminant aufspielenden Oscarpreisträgerinnen Natalie Portman und Julianne Moore brillieren in den Hauptrollen, Newco-

mer Charles Melton ergänzt als Gracies jüngerer Ehemann das tragikomische Gefühlsdreieck. Todd Haynes’ unmittelbare filmische Assoziationen lassen sich nicht leugnen: „Persona“ (1966) und andere Bergman-Filme, in denen Frauen miteinander konfrontiert werden. Ebenso Filme, in denen sich die Figuren in Schlüssel-momenten direkt an die Kamera wenden, wie z.B. in „Herbstsonate“ (1978) oder in verschiedenen Filmen von Godard. „Die direkte Ansprache, wenn unsere drei Hauptfiguren Spiegeln gegenüberstehen, wird zu einem roten Faden in „May December“, erläutert der Regisseur. „May December“ bezeichnet im Englischen allgemein eine Beziehung zwischen jemandem, der jünger ist, und einem sehr viel älteren Beziehungspartner. Diese Redewendung als Titel eines Dramas über das Bermudadreieck der Beziehungen zwischen der Familienmutter Gracie, ihrem jungen Mann Joe und der Schauspielerin Elizabeth zu wählen, ermöglichte es, „auf eine nuancierte Art und Weise die Rahmenbedingungen des Films bereits im Titel anklingen zu lassen. Darüber hinaus ist der Mai ein wichtiger Monat im Film, weil er in dieser Zeit spielt“, ergänzt Haynes.

pe/MiA



Läuft im Capitol



Bandprojekt Caligari (Foto: Projekt Caligari)
Stummfilm mit Livemusik
Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle

FREITAG

24. MONAT

KONZERTE

GRÜNBERG

Swingstars

Dixieland & Swing.
©20.00 Gallushalle, Grünberger Stube, Gießener Str. 45

MARBURG

European Jazz School

Mit 20 Musiker*innen aus den fünf Partnerregionen Hessens.
©20.30 Cavete, Steinweg 12

Knife

Rock, Metal, Punk.
Support: Oracle of Worms.
©20.30-23.30 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR

Absinto Orkestra

Spielen für die Freiheit.
©20.00 Franzis, Franziskarnerstr. 3-6

BÜHNE

MARBURG

Circus Alberti

Artistik & Tierdressur.
©17.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

Nearly Close Enough to Kiss No. 5

Eintritt frei! Anmeldung empfohlen über kontakt@theaterneben-demturm.de oder direkt vor Ort.

©18.00 Temporäre Spielstätte - TNT, Neustadt 1

SPORT

CÖLBE

Cö2-Cup für Zweiertteams
Das erste Beachvolleyball-Turnier auf der Drei-Felder-Anlage. Die Teilnahme ist kostenlos! Einfach anmelden und dabei sein!
©16.00 Aktivpark Spielplatz mit Volleyballfeld, Kasseler Str. 5-7

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Zumba

Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©16.45-17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

Lustige Truppe spielt jeden FR Volleyball...

...und sucht noch Mitstreiter. Jeweils 20-21:45 Uhr, Richtsberg-Sporthalle. Frank, 0170/1458843
©20.00-21.45 Sporthalle Richtsberg, Geschwister-Scholl-Str. 24a

LESUNGEN

MARBURG

Im Rahmen der

Veranstaltung zur Epoche der Romantik
Prof. Dr. Christoph Friedrich zum Thema „Hexensalben und Hexentränke. Pharmaziehistorische Betrachtungen zum ‚Hexenwesen‘ zwischen Früher Neuzeit und Romantik“
©18.00 Haus der Romantik, Markt 16

VORTRÄGE

MARBURG

Sound rulez

Präsentation der Arbeitsergebnisse des Seminars „Einführung in die Klanggestaltung mit modularen Synthesizern“.
©20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

VERNISSAGEN

MARBURG

„Sturm im Wasserglas“

Studierenden der Bildenden Künste stellen aus.
©18.00 Meteorologischer Turm, Schlosspark

PARTIES/DISCO

MARBURG

Sweet Cherry Party

Infos folgen auf Instagram.
©22.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FILME

MARBURG

Bandprojekt Caligari

„Faust“ - Stummfilm von 1926 mit Livemusik.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Glückstour

Teilnahme nur mit Ticket. Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©16.00 Zwischenhausen

Pflanzenmarkt in Marburg

25. und 26. Mai
10-18 Uhr

- rund 60 ausgesuchte Aussteller
- seltene Nutz- und Zierpflanzen
- Stauden, (Obst-)Gehölze, Raritäten
- Wildpflanzen und Kräuter
- Objekte/Dekoration für den Garten

Ort: Botanischer Garten der Philipps-Universität Marburg auf den Lahnbergen
Karl-von-Frisch-Straße 6 • 35032 Marburg

www.pflanzenmaerkte.info



Schaugärten,
Pflanzentaxi/-depot,
PKW-Ladezone,
Parkplätze

Der Klassiker zum Sonderpreis

Jetzt nur
6,99
statt 14,90



308 Seiten, über 300 Bilder & Illustrationen, Stadtplan liegt bei
6,99 EUR

MARBUCH VERLAG

Sommer

Kulturprogramm Schlosspark Marburg

Meteorologischer Turm (Pulverturm)

Vernissage

Studierende des Masterstudiengangs Bildende Kunst der Universität Marburg

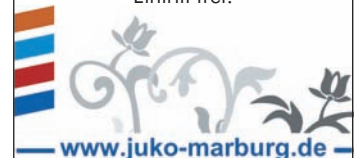
„Sturm Im Wasserglas“
Freitag, 24.05. • 18 Uhr



Judizierhäuschen/Rosengarten
Konzert



Sonntag, 26.05. • 15 Uhr
Eintritt frei!



FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

©Mo-So 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

©Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

©Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

©Rund um die Uhr (kein Kühlschrank),
Gabelsbergerstraße 15

TV-Tagestipp am Freitag



RTL 2 - 22.55 Project Rainfall

Die Überlebenden einer intergalaktischen Invasion der Erde wehren sich im australischen Sydney in einem verzweiferten Bodenkrieg. Die Zahl der Opfer steigt von Tag zu Tag. Eine Geheimwaffe namens "Rainfall" könnte die entscheidende Wendung herbeiführen.



LOK Sunset (Foto: Adrienn/Pexels)
Sundown Dinner mit Tapas, Drinks & Music
Fr 18.00 Uhr, Lokschnitten



Female fronted (Foto: Nadine Schrey)
Mit Effy Brie, caraleidoscope, Lilia May & Give Me A Remedy
Sa 17.30 Uhr, Prototyp Gießen

Die Nachtwächtertour
Infos und Tickets unter
www.marburg-tourismus.de.
⊗ 20.00-21.00 Treffpunkt:
Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

MARBURG

Wie inklusiv ist das Landgrafenschloss?
Workshop.
⊗ 14.00 Landgrafenschloss

Aktionstag mit dem Kombi-Bewegungsbuss
Spiel- & Mitmachaktionen.
⊗ 15.00-17.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

Gesundheitscafé für Alle
Impulsvorträge, Anleitungen für Zuhause u.v.m.
Mit Dolmetscher*innen.
⊗ 17.00-19.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Circus Alberti
Artistik & Tierdressur.
⊗ 17.00-19.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

Lok Sunset - Every Summer Month
Sundown dinner mit Tapas, Drinks & Music.
⊗ 18.00-22.00 Lokschnitten, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

Meditation am Abend
Meditation kennenlernen & praktizieren, kostenfrei.
⊗ 18.00-19.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Fishbowl-Diskussion zur Europawahl
Interaktive Diskussion.
⊗ 19.00 Vortragsraum Uni-Bibliothek, Deutschhausstr. 9

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗ 17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗ 18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

SAMSTAG

25. MAI

KONZERTE

GIESSEN

Female Fronted
Mit Effy Brie, caraleidoscope, Lilia May & Give Me A Remedy.
⊗ 17.30-22.00 Prototyp, Georg-Philipp-Gail-Str. 5

MARBURG

Dmitry Ablogin
Romantische Werke von Brahms und Skrjabin.
⊗ 18.00 Landgrafenschloss, Fürstensaal

Stunde der Orgel
Mit Prof. Flamme (Dassel).
⊗ 18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Laurin Schwarzmayr
Wohnzimmerkonzert.
⊗ 18.00-22.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

Jonas Brannath & Band
Indie-Pop.
⊗ 20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Neon Eclipse Synthwave Party mit Aeronexus & Eternal Empire
Mit DJs & Live-Künstlern.
⊗ 22.00 Kulturhaus Kili, Siemensstraße 10

BÜHNE

MARBURG

Circus Alberti
Artistik & Tierdressur.
⊗ 15.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

Nearly Close Enough to Kiss, No. 5
Eintritt frei! Anmeldung empfohlen über kontakt@theaternebenendeturm.de oder direkt vor Ort.
⊗ 15.00 Temporäre Spielstätte - TNT, Neustadt 1

Premiere: Archiv der Tränen
Das Stück zur Zeit, für alle ab 14 Jahren.
⊗ 19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

SPORT

CÖLBE

Cö4-Turnier für Viererteams
Das erste Beachvolleyball-Turnier auf der Drei-Felder-Anlage. Die Teilnahme ist kostenlos! Einfach anmelden und dabei sein!
⊗ 12.00 Aktivpark Spielplatz mit Volleyballfeld, Kasseler Str. 5-7

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Jeden Samstag laufen, joggen & walken wir zusammen 5km. parkrun.com.de/lahnwiesen/
⊗ 09.00 Lahnwiesen

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Bewegungsbuss
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos und das Angebot für alle offen. Ausfälle werden auf dem Sportportal (sport.marburg.de) bekanntgegeben.
⊗ 14.00-16.00 Bolzplatz am Fuchspass

VERNISSAGEN

NIEDERWEIMAR

Malen für die Seele
Bilder von Stephanie Stasse.
⊗ 19.00 Alte Kirche, Lindenweg 13

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 Party
Mit DJ Wahlheim.
⊗ 21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

Silent Disco
Mit Isolita (RnB/Soul/Jazz) und Baris (Hardgroove/Techno).
⊗ 21.30 Temporäre Spielstätte - TNT, Neustadt 1

Tiefstrom
Elektronische Tanzmusik.
⊗ 23.00 KFZ, Biegenstr. 13

FESTE/MESSEN

WETZLAR

Museumsnacht „Flash & Focus“
Nacht der Fotografie mit Beats und Cocktails.
⊗ 20.00-02.00 Leitz-Park, Am Leitz-Park 6

FÜHRUNGEN

MARBURG

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊗ 15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche
Die Kasematten
Dauer: 1,5 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de

mus.de oder in der Tourist-Information
⊗ 15.15 Treffpunkt: Schloss-mauer, Schaukasten

3-Gänge Marburg
Kulinarische Entdeckungstour quer durch die Altstadt. Tickets unter www.marburg-tourismus.de
⊗ 16.30-19.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Fledermauserkursion
Kostenfrei. Eine Anmeldung ist (außer für größere Gruppen) nicht erforderlich.
⊗ 21.00 Fledermausstafel am Hirsefeldsteg

SONSTIGES

FRONHAUSEN

Kundgebung für ein „Menschliches Fronhausen“
⊗ 15.00-18.00 Bürgerbahnhof (Auf der Schwärze)

GIESSEN

Salongespräch: „Was ist eigentlich die Neue Rechte?“
Begegnungen, Gespräche Diskussionen & Austausch.
⊗ 20.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

LAHNTAL-GOSSFELDEN

Kundgebung für Demokratie, Toleranz und Vielfalt
Die Demokratiewerkstatt Lahntal lädt ein.
⊗ 15.00 Alte Brücke, Lindenstraße



Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Handy in unserem Telegramm-Kanal
„Was geht in Marburg und Umgebung?“ t.me/expressmarburg

TV-Tagestipp am Samstag



Super RTL - 20.15 Der Zoowärter

Der Tierpfleger Griffin Keyes ist das Herzstück des Franklin Park Zoos. Ein besonderes Händchen beweist er im Umgang mit den Tieren, die ihn nie verlieren wollen. Seine Freundin Stephanie wünscht sich jedoch eine bessere Perspektive und lehnt den Heiratsantrag ab.

TV-Tagestipp am Sonntag



ZDF - 22.15 Dan Sommerdahl - Tödliche Idylle

Nach einem illegalen Rave liegt der 17-jährige Simon Hedsted tot in einem Schlossgraben. Der angebliche Musterschüler hatte wohl mit Ecstasy gedealt. Dan vermutet, dass Otto involviert ist. Privat ist Dan endlich glücklich mit Josefine.



Jonas Brannath & Band
Indie-Pop (Foto: Jonas Brannath)
Sa 20.00 Uhr, Waggonhalle



Türen auf zum Brunnenhof (Foto: Georg Kronenberg)
Aktionstag mit Musik, Kunst & Magie
So ab 11.00 Uhr, Kunstmuseum

MARBURG

Flohmarkt

Aufbau ab 6 Uhr.
08.00-14.00 Waggonhallengelände, Rudolf-Bultmann-Str. 2c

Meditation am Morgen

Meditation kennenlernen & praktizieren.
08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Pflanzenmarkt

Nutz- und Zierpflanzen, Stauden, (Obst-)Gehölze, Raritäten, Wildpflanzen und Kräuter, Objekte/Dekoration für den Garten.
10.00-18.00 Neuer Botanischer Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

50. Kulturforum

Zum Thema „Kultur für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“.
11.00-14.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Backfreu(n)de

Bringen Sie Ihr Lieblingsrezept einfach mit. Infos unter 06421-17508-25.
14.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Nähsprechstunde

Unterstützung & Infos.
15.00-18.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

Circus Alberti

Artistik & Tierdressur.
17.00-19.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

MARBURG CAPPEL

Repair Café

Reparieren statt wegwerfen. Anmeldung: 0174/5221084 (Anja Döringer-Zähl) oder repaircafe-

cappel@posteo.de

14.00-18.00 Repair Café Marburg, August-Bebel-Platz 1

WETTER

Die Natur des Burgwalds erleben

Unter Anleitung der Natur- und Wildnispädagogin Rebecca Muntanjo. Der Treffpunkt wird nach Anmeldung unter ag-burgwald@web.de oder 06423-7763 bekannt gegeben.
11.00-13.30 AG Rettet den Burgwald e.V., Binge 8

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking

Mit Beginn der Sommerzeit: 17 Uhr
16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG

26. MAI

KONZERTE

MARBURG

Monyana Yole

African Soul - Eintritt frei.
15.00 Judizierhäuschen im Schlosspark

WETTENBERG

Konzert mit Verköstigung

Musik der Gruppe Panta Rei, Griechischer Nachmittag mit Essen, Trinken und Musik

17.00 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wettberg, Goethestr. 4b

WETZLAR

Double Deüce, Boo Hoo

Toby Goodshank auf Tour.
20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Mr. Yasin: The HypnoX Show
Hypnose-Show.
19.00 Kongresshalle, Südanlage 3

MARBURG

Circus Alberti

Artistik & Tierdressur.
15.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

Nearly Close Enough to Kiss, No. 5

Eintritt frei! Anmeldung empfohlen über kontakt@theaternebenenturm.de oder direkt vor Ort.
15.00 Temporäre Spielstätte - TNT, Neustadt 1

Der Froschkönig

Märchen für Kinder ab 4.
15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Archiv der Tränen

Das Stück zur Zeit, für alle ab 14 Jahren.
19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

FILME

MARBURG

Weimarer Republik: Arbeiterbewegung und Künstler gegen Faschismus und Krieg

Filmvorführung und Vorträge mit Dr. Ulf Immelt und Dr. Gert Meyer.
17.00 Teehäuschen, Lutherischer Kirchhof 1

FÜHRUNGEN

MARBURG

Das Landgrafenschloss

Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

SONSTIGES

MARBURG

Pflanzenmarkt

Nutz- und Zierpflanzen, Stauden, (Obst-)Gehölze, Raritäten, Wildpflanzen und Kräuter, Objekte/Dekoration für den Garten.
10.00-18.00 Neuer Botanischer Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

Türen auf zum Brunnenhof

Aktionstag mit Musik, Kunst & Magie. Eintritt frei.
11.00-17.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Circus Alberti

Artistik & Tierdressur.
15.00-17.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

Familiencafé für Jung & Alt

Mit Kinderraum und Außenspielgeräten.
15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Lichtblick - deine Abendkirche

... glauben.
19.00 Stadtmission Marburg, Wilhelmstr. 15

VORTRÄGE

MARBURG

„Warum wir so viele Autos haben und wie wir sie wieder loswerden“

Im Rahmen der Vortragsreihe „Konflikte in Gegenwart und Zukunft“.

18.30 Historischer Rathaussaal, Markt 1

Bekömmlich Essen

Vortrag von Ökothropologe Edgar Schröder.
20.00 GAP Zentrum Marburg, Schwanallee 17

PARTIES/DISCO

MARBURG

Schwule Theke

Offener Stammtisch für LGBTQ+ und Freunde
20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SONSTIGES

MARBURG

Workshop: Kompost ist Leben: Wie machen wir aus Abfällen neue Erde?

Infos zu verschiedenen Kompostierungsmethoden und die zugrunde liegende Theorie. Anschließend wird ein Kompost angelegt und das Gelernte umgesetzt.
17.00-20.00 Gesundheitsgarten, Cappeler Str. 98

Von Ideen, Pakten und Fakten - Klimapolitik in Europa

Für Erstwähler*innen und interessierte Jugendliche.
17.00 Haus der Jugend, Frankfurter Str. 21

Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel
kirchenchor-cappel.de

MONTAG

27. MAI

KONZERTE

MARBURG

Ein Chor bei der Arbeit

Offene Probe vom Frauen*Kammerchor im Rahmen des Theater- und Performancefestivals.
20.30 Temporäre Spielstätte - TNT, Neustadt 1

BÜHNE

MARBURG

Drei mal Leben

Theater von Yasmina Reza.
20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote

Starker Rücken für alle.
18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

Offene Bewegungsangebote

Fit durch den Sommer.
19.00-20.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

LESUNGEN

MARBURG

Moritz Kirsch liest Sarah Kirsch

19.30 TTZ, Softwarecenter 3-5

www.marbuch-verlag.de

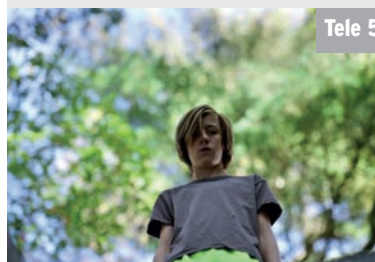
TV-Tagestipp am Montag



Kabel 1 - 20.15 Star Trek Beyond

Die Enterprise befindet sich auf einer langjährigen Mission in den Weiten des Weltalls, als die Crew dem Hilferuf eines anderen Schiffs nachgeht. Doch statt andere zu retten, tappt die Crew in eine Falle und begibt sich selber in höchste Gefahr.

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 22.20 Das Versteck

Beim Spielen im Wald entdeckt John zufällig einen tiefen Schacht, der zu einem nicht fertig gebauten Bunker gehört. Der 13-jährige Junge begeht einen brutalen Akt: Er betäubt seine Familie mit Schlafmitteln und verschleppt sie in das düstere Loch!



Sarah Kirsch
Der Sommer
fängt doch so an!
Tagebuch 1990
Steidl

Moritz Kirsch liest Sarah Kirsch
Lesung, Eintritt frei (Foto: Veranstalter)
Mo 19.30 Uhr, TTZ



Pan Pan Theatre: Cascando
Outdoor-Performance (Foto: Tristram Kenton)
Di & Mi zu verschiedenen Spielzeiten, Neustadt 1

©18.15-19.45 Paul Gerhardt
Haus, Zur Aue 2
MARBURG - WEHRDA
**Kostenloses Unterstützungs-
angebot**
... für Alleinerziehende
Eltern.
©16.30-18.30 Trinitatiskir-
che, Christopherusstraße 1

REGELMÄSSIG AM MONTAG
MARBURG
Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft:
06421/200874
©12.30-13.30 pro familia,
Frankfurter Str. 66

GIESSEN
Lauffreund und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-
Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3

DIENTSTAG
28. MAI

BÜHNE
GIESSEN
Mustard
The Fishamble Theatre
Company presents.
©19.30 Kleine Bühne
Gießen, Bleichstr. 28
MARBURG
Pan Pan Theatre: Cascando
Outdoor-Performance und
Audiowalk durch die Mar-
burger Oberstadt im Rah-
men des Theater- und

Performancefestival.
©16.00 & 17.30 Temporäre
Spielstätte - TNT, Neustadt 1
**Nearly Close Enough
to Kiss, No. 5**
Eintritt frei! Anmeldung
empfohlen über
kontakt@theaterneben-
demturm.de oder direkt
vor Ort.
©18.30 Temporäre Spiel-
stätte - TNT, Neustadt 1

Die Welt im Rücken
Nach dem autobiografi-
schen Roman von Thomas
Melle.
©19.30 Hessisches Landes-
theater, Kleines Tasch, Am
Schwanhof 68-72

SPORT
MARBURG
Offenes Bewegungsangebot:
Tai Chi
Anmeldung nicht erforder-
lich. Infos unter [www.mar-
burg.de/gesundestadt](http://www.mar-
burg.de/gesundestadt)
©16.45-17.15 Auf der Weide
MARBURG - WALDTAL
Offene Bewegungsangebote
Yoga.
©18.00-19.00 Kita Turn-
halle, Ginseldorfer Weg 50

LESUNGEN
MARBURG
Willibarts Wald
Bilderbuchkino, vorgestellt
von Antje Tietz.
©16.15 KFZ, Biegenstr. 13
**„Benny Morris: 1948. Der
erste arabisch-israelische
Krieg“**
Buchvorstellung mit Nah-
ostwissenschaftler Tim

Stosberg und Übersetzer
Johannes Bruns.
©19.00 Vortragssaal der
Universitätsbibliothek,
Deutschhausstr. 9

VORTRÄGE
GIESSEN
**Seniorenvorlesung
des Fachbereichs Medizin**
Mit Prof. Dr. Natascha Som-
mer zum Thema „Post-
Covid-19 Syndrom -
Welche Beschwerden sind
typisch, was kann man
tun?“. ©17.15 Großer HS, Inst. f.
Anatomie und Zellbiologie,
Aulweg 123

MARBURG
**Selbstbestimmt Leben von
Menschen mit Behinderun-
gen - Zum Stand der
De-Institutionalisierung**
Raum 305. Referentin: Dr.
Jana Offergeld, wissen-
schaftliche Mitarbeiterin in
der Monitoringstelle zur
Umsetzung der UN-Behin-
derten-rechtskonvention des
Deutschen Instituts für
Menschenrechte.
©18.00 Seminargebäude,
Pilgrimstein 12
**Chancen aktiv suchen und
„unerwartetes Glück“
(Serendipität) nutzen**
In diesem interaktiven Vor-
trag enthüllt Prof. Dr. Chri-
stian Busch die Kunst und
Wissenschaft hinter der

Folge uns auf Insta & TikTok!

@expressmarburg

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de
MARBURG
STADT & LAND

verborgenen Kraft, die oft
unser Leben formt: dem
glücklichen Zufall. Anmel-
dung: [big@marburg-bie-
denkopf.de](mailto:big@marburg-bie-
denkopf.de).
©19.00-20.30 Cineplex,
Biegenstraße 1a

VERNISSAGEN
MARBURG
Stolen Memory
Wanderausstellung
der Arolsen Archives
in Marburg.
©11.45 Hessisches Staats-
archiv, Friedrichplatz 15

FÜHRUNGEN
MARBURG
Marburg bei Wein&Brot
Gästeführung. Teilnahme
nur mit Ticket. Tickets
unter [www.marburg-touris-
mus.de](http://www.marburg-touris-
mus.de) oder in der Tourist-
Information
©16.45 Treffpunkt:
Lutherischer Pfarrhof

SONSTIGES
MARBURG
Offenes Stillcafé:
„Die Stillerei“
...mit Frühstück. Anmel-
dung bitte unter 0173/
7170724, Christina Rau.
©09.30-11.00 Mehrgenera-
tionenhaus, Lutherischer
Kirchhof 3
„Drop in(klusiv)“
Offene, kostenfreie & inter-

nationale Eltern-Kind-
Gruppe (für Kindern unter
drei Jahren) mit Frühstück.
©09.30-11.30 Ev. Familien-
bildungsstätte, Treffpunkt-
raum, Universitätsstr. 59

12. Deutscher Diversity-Tag
Der jährlich stattfindende
Aktionstag dient der Sensi-
bilisierung für Vielfalt, dem
Abbau von Vorurteilen und
der Förderung inklusiver
Lebenswelten. Alle Inter-
essierten sind eingeladen,
sich an interaktiv gestal-
ten Situationen zu betei-
ligen und miteinander zu
diskutieren und sich
auszutauschen.
©13.00-16.00 Erwin-
Piscator-Haus, Vorplatz,
Biegenstr. 15

Plauderbank
Auch auf Anfrage unter
06421/1750818.
©17.00-18.00 Mehrgenera-
tionenhaus, Lutherischer
Kirchhof 3

Kreisgespräch
In vielen Kulturen sind
Kreisrituale bis heute ein
fester Bestandteil des Ge-
meinschaftslebens. Diese
Qualitäten des Miteinan-
ders werden wir kennen-
lernen und gemeinsam
erleben. Die Kreisgesprä-
che beinhalten Momente
der Stille, Körperwahrneh-
mungsübungen und Ge-
spräche in kleinen und
großen Kreisen. Kontakt:
Julia.Dinslage@info-
potluck.de.

©19.00-21.00 Kerner,
Lutherischer Kirchhof

MITTWOCH
29. MAI

KONZERTE
MARBURG
**Abschlusskonzert
der Saison 2023/24**
Unter der Leitung ihres
Generalmusikdirektors
Andreas Schüller präsen-
tieren die Musikerinnen
und Musiker des Philhar-
monischen Orchesters Gie-
ßen einen Konzertabend,
an dem ausschließlich
selten zu hörende Werke
erklingen, bevor sich der
Konzertverein in eine drei-
monatigen Sommerpause
verabschiedet.
©19.00 Erwin-Piscator-
Haus, Biegenstr. 15

UNRAP
Dem Rap fehlt eine Bühne -
Wir haben eine!
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

**I'm a lover of music
until I die**
Schaufenster-Konzert von
Kristin Gerwien im Rahmen
des Theater- und Perfor-
mancefestivals.
©21.00 Temporäre Spiel-
stätte - TNT, Neustadt 1

TV-Tagestipp am Mittwoch



Arte - 20.15 Gloria Mundi

Obwohl die Geburt eines Kindes eigentlich Grund zur Freude ist, wissen Mathilda und Nicolas nicht, wie sie die kleine Gloria über die Runden bringen sollen. Beide stehen am Rande der völligen Erschöpfung.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Das Erste - 20.15 Der Zürich-Krimi

In „Borchert und die Sünden der Vergangenheit“ geraten Christian Kohlund und Ina Paule Klink als Anwälte in ein Dilemma: Um ihre engste Mitarbeiterin und Vertraute vom Mordverdacht zu befreien, müssen sie das Vertrauen eines anderen missbrauchen!



UNRAP (Foto: Pixabay)
Konzert & Open Stage
Mi 20.00 Uhr, KFZ



Nearly Close Enough to Kiss, No. 5
Kurz-Performances, Eintritt frei (Archivfoto: Georg Kronenberg)
Do 15.00 Uhr, Neustadt 1

WETZLAR

Seth Faergolzia

Eine Stimme, die von Balade über ratterndes Stakato bis zur Geräuschmaschine alles bietet.
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

MARBURG

Pan Pan Theatre: Cascando
Outdoor-Performance und Audiowalk durch die Marburger Oberstadt im Rahmen des Theater- und Performancefestivals.
©16.00, 17.30, 19.00
Temporäre Spielstätte - TNT, Neustadt 1

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Qi Gong
Anmeldung nicht erforderlich. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©16.00-16.30 Auf der Weide, Auf der Weide

FILME

MARBURG

Hört uns zu! Der Anschlag von Solingen
Filmvorführung im Gedenken an den rassistischen Anschlag in Solingen 1993. Teil der Reihe „Filme gegen das Vergessen“.
©19.00 Rakete im Bettenhaus, Emil-Mannkopff-Str. 6

FÜHRUNGEN

MARBURG

Kunstpause: Dieter Liedke, Der Weg nach oben

Zum ungezwungenen Zugang regt dieses Kurzformat an, das mittwochs pointierte Impulse vor ausgewählten Kunstwerken gibt und zur Diskussion stellt. Der Eintritt frei.
©12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen

Meditation praktizieren.

©08.00-09.00 Karma

Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Meetingpoint

Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen.

©10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Die Kunst-Koffer kommen

Kostenloses Kunstangebot für Klein und Groß. Draußen und bei jedem Wetter kann gemalt und getöpft werden.

©15.00-17.00 Rudolphsplatz

Offenes Atelier

Ein Raum, um seinen kreativen Impulsen nachzugehen und verschiedene Techniken und Materialien auszuprobieren. Anmeldung ist nicht notwendig.

©15.30-18.30

Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

„Verbunden-Stark-Gesund“

Projekt für alleinerziehende Eltern und ihre Kinder startet in die nächste Runde. Anmeldung unter fbs@fbs-marburg.de
©16.30-18.30 FBS, Barfüßertor 34

Indoor-Nachtflohmarkt

Infos auf knubbel.net.

©19.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.

Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen.

www.marburger-chor.de

©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Laufftreff und Walking

©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportsplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG

30. MAI

KONZERTE

MARBURG

Lavish Trio

Klangbasierte Improvisation, Jazz und sich wiederholende Muster werden in einer kammermusikalischen Umgebung verwoben, die mal klein, mal zerbrechlich und zuweilen brutal und brüllend klingen kann.

©20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Nearly Close Enough to Kiss, No. 5

Eintritt frei! Anmeldung empfohlen über

kontakt@theaternebenenturm.de oder direkt vor Ort

©15.00 Temporäre Spielstätte - TNT, Neustadt 1

Romeo M. + Julia C.

Der schönste Alptraum von Verona.

©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

MARBURG

Attac Sommerakademie

Eröffnungsforum.

©19.00-21.00 Richtsberg Gesamtschule, Karlsbader Weg 3

FILME

WETZLAR

Die Seriale - Hessen Fokus

Im Rahmen des Festivals die Seriale findet ein Open Air Screening statt.

©19.00 Lottehof, Lottestraße 8-10

FESTE/MESSEN

MARBURG

Interkulturelles Begegnungsfest

Ein Tag mit Musik und Tänzen aus unterschiedlichen Kulturen, kulinarischen Köstlichkeiten, Infoständen und vielen Begegnungsmöglichkeiten.

©12.00-18.00 Lutherischer Kirchhof, Lutherischer Kirchhof 1

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Abend

Meditation & Studium.

©18.30 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

KunstPunkt Vol. 17

Offene Kunstnacht ohne Punkt, mit Kunst. Ob

Musik, Poesie, Literatur, Theater, Comédie, Tanz, Fotografie, Malerei oder auf dem Kopf stehen: Alles und jede*r ist Willkommen!

©20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg

Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Immer neu

donnerstags. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Klimabonus, Meeresschutz

und Bürgerbeteiligung. Und wie immer, das Stage-talent der Woche. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

Online-Debatten

Kommt vorbei und trainiert

Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten

im sportlichen Wettstreit. Lernt neue, interessante

Leute aus Marburg kennen und entdeckt die Freude

daran, Gegner mit eurer Wortkraft zu überzeugen.

Wir laden interessierte Studierende aus allen

Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Das Angebot des

Debattierclubs ist diese Semester digital und die

Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über

eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com

©19.00 Online

Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter:

www.marbuch-verlag.de



Fleckenbühler Hofkonzerte

Aris Quartett

Samstag, 1. Juni 2024, 19 Uhr, Saalöffnung: 18:30 Uhr
Festscheune Hof Fleckenbühl

Anna Katharina Wildermuth (Violine), Noëmi Zipperling (Violine),
Caspar Venzens (Viola), Lukas Sieber (Violoncello)

Eintritt: 35/25 Euro Normalpreis, 15 Euro für Studenten und Menschen mit Behinderung

Das Konzert wird gefördert vom Verein zur Förderung der klassischen Musik in Mittelhessen e.V.

Festscheune Hof Fleckenbühl

Fleckenbühl 6,
35091 Cölbe-Schönstadt

Reservierungen:

Thomas Hufen 01512 0960736
t.hufen@diefleckenbuehler.de

Tickets:



FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



**Praxis für TCM
Akupunktur &
Kräuterheilkunde**
Heilpraktikerin &
Physiotherapeutin
Claudia Hilbrig
06421-2028934
www.akupunktur-in-marburg.de

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Ich suche Arbeit. Als Mauer, Fliesenleger, Pflasterarbeiten, Rigips, Spachteln und Gartenarbeiten. Alic Ahmed, 0176/47992307

HiFi

● Ich geh wählen. Für Demokratie und Rechtsstaat. Gegen die AFD! So, 9.6. Europawahl – Wählen gehen.

Computer

● Demonstrieren gegen Rechts ist gut. Wählen gehen gegen die AFD ist besser. So, 9.6. Europawahl – Wählen gehen.

Möbel

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

● Biete Mfg in die Zukunft. Geht ganz einfach: beim Bürgerentscheid zur Verkehrswende mit MoVe 35 am

9.6. einfach mit „ja“ stimmen. Warum? Findet ihr hier: <https://move35-marburg.de>.

● AFD: Nein Danke! Demokratie, Wohlstand, Europa: Ja! So, 9.6. Europawahl – Wählen gehen.

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/983705.

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Jobs

● Ich suche Arbeit. Als Mauer, Fliesenleger, Pflasterarbeiten, Rigips, Spachteln und Gartenarbeiten. Alic Ahmed, 0176/47992307

● Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 0152/08519448.

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

Verkaufen

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Kartonagen f. d. Umzug (Neu-Profigualität) 10STK/28 Euros 0172/5200929

● Verkaufe meine Fleischmann Modelleisenbahn H0 von 1974. Versende eine Stückliste auf Anfrage. Preis nach Vereinbarung. 0176/41898588

Musik

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg, -988560. (gewerbl.)

● Erfahrene Rock-Coverband mit eigenem Proberaum in Marburg sucht neuen Schlagzeuger*in, 2 bis 4 Auftritte pro Jahr. Kontakt: roland.hartmann@staff.uni-marburg.de

Suchen

● Faschisten und Straftäter haben in unseren Parlamenten nichts zu suchen. Demokratisch wählen gegen die AFD! So, 9.6. Europawahl – Wählen gehen.

Edelsteine von KRISTALL.

SONNENSTEIN,
der LICHTSTRAHLER



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

		8	6		1	3		
			9	7	8			
4			2		5			1
7	3	1				2	8	5
	4						6	
6	8	2				9	3	4
2			5		3			8
			8	6	4			
		4	7		9	5		

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

mittel ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

**Lösung aus
Ausgabe 20/24**

8	7	4	9	2	3	6	1	5
3	2	5	1	8	6	4	7	9
6	9	1	4	5	7	8	2	3
9	3	7	2	6	5	1	8	4
1	6	8	7	9	4	5	3	2
4	5	2	8	3	1	7	9	6
5	1	3	6	7	9	2	4	8
2	4	6	3	1	8	9	5	7
7	8	9	5	4	2	3	6	1

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2024

● Schulbegleiter*in gesucht für Erstklässler in Oberrösch, 20 Std/Woche. Voraussetzung: Ausbildung als Erzieher*in, Sozialpädagog*in, Sozialassistent*in o.ä. Tel: 0176/13429846.

Lernen/Unterricht

● Deutsch online: Effektiv, erschwingliches Deutschtraining für Prüfung B2/C1 telc, komplett oder partiell online! Mehr Infos per E-Mail: kuveni44@gmail.com. Effektives, erschwingliches Deutschtraining für Prüfung B2/C1 telc, komplett oder partiell online! Mehr Infos per E-Mail: kuveni44@gmail.com. (gewerbl.)

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Neu in Marburg: Ausbildung Kinderyogalehrer/in. Die Ausbildung beginnt im Mai und ist offen für alle Interessierten. Kontakt und Info: www.yoga-balance.de oder Tel. 06421/9790575

● Wähl doch einfach ein kleineres Übel. Auf keinen Fall AfD! So, 9.6. Europawahl – Wählen gehen.

Workshops

● Spirituelle Schreibwerkstatt ab 19.6.24, 18.30-20.30, sieben Abende, sich schreibend tiefer verstehen. Schriftspiel, mit einer modernen Feder klare Formen gestalten und mit der Handschrift verbinden. Sa., 15.06.24 von 9.30-13.30 und / oder 14.00-18.00 Uhr. Info: Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

● Workshop. Samstag, 8. Juni, 10-15 Uhr, „Wohngut“ Hachborn. Auszeit für Frauen mitten im Leben. Austausch zu verschiedenen Themen. Denkanstöße. Impulse aus Coaching u. Achtsamkeitstraining. Workbook, Getränke, 1 St. Kuchen inkl. Ich bin Coach, Achtsamkeits- u. Meditationslehrerin, Fachkraft Stressmanagement (IHK) und freue mich auf Dich! Infos/Anmeldung per Mail (info@michaelaboelinger-coaching.de)

● Tanzimprovisation Body-and Mind In diesem Kurs tauchen wir ein in die Schönheit des Moments, aus dem alles entstehen kann. Mal sanft und leise, mal kraftvoll und dynamisch, beim Body-and Mind-Dance kannst du vom hektischen Alltag loslassen und deiner Kreativität freien Lauf lassen. Ziel ist den eigenen Körper im Hier und Jetzt in verschiedenen Formen der Bewegung ganzheitlich wahrzunehmen. Dabei nutzen wir Techniken der Tanzimprovisation und erforschen Raum, Körper, Qualität und geben Impulse nach. Termin:

25.05.24, 10-13 Uhr, Kosten: 25EUR Ort: Liesbeth und CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus Kursleitung: Stefanie Schleich Anmeldung über liesbeth@elisabeth-verein.de

● Vision Quest 2024. Traditionelle spirituelle Visionssuche 9.-11.08.24 im Kellerwald. Infos: 06424/9291087 oder 0151/28776251

● Personenzentrierte Aufstellungen: Verstrickungen erkennen und auflösen ist ein Weg zu einem selbstbestimmten Leben. Ein Abendworkshop im GAP-ZENTRUM am 4.6. von 18:15-20 Uhr. Anmeldung: Tel. 06421/22232 oder gap-marburg.de.

● Women's Circle. Frauenkreis. Wo: Waggonhalle. Ich bin Coach (seriöse Ausbildung!), Achtsamkeits- u. Meditationslehrerin und möchte einen Frauenkreis gründen! Einen Ort der Verbundenheit, des Austauschs, der Inspiration und gegenseitigen Unterstützung. Dich erwarten Themen über die Du sonst vielleicht nicht sprichst. Meditationen, Storytelling.. ein heilsames Beisammensein. Das 1. Treffen ist am Montag, 1. Juli, 18.30-20 Uhr. Infos/Anmeldung per Mail (info@michaelaboelinger-coaching.de)

Women only!

● WENDO – Selbstbehauptung und Empowerment-Tageskurs für Frauen mit Flucht oder Migrationsgeschichte: Samstag, 25.05.24, 10:00-16:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

Kinder

● WENDO – Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre) e) Wochenendkurs am 15. + 16. Juni 2024, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00-14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silvretta) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/592292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● Die Junior- und Peewee-Cheerleader des AFV Marburg Mercenaries e.V. laden Dich am 26.05.2024 von 14.00h-16.00h ganz herzlich zu

 TTZ Technologie- & Tagungszentrum		KW 22 27.05. BIS 31.05	Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
MONTAG	KÖNIGSBERGER KLOPSE KAPERNSAUCE SALZKARTOFFEL DESSERT	7,50 €	FETA-SPINAT-LASAGNE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,20 €
DINNSTAG	TAGLIATELLE VERDE SCHINKEN-SAHNE-SAUCE DESSERT	7,50 €	VEGANES GEMÜSECURRY REIS DESSERT	6,90 €
MITTWOCH	HÄHNCHENBRUST CHAMPIGNONRAHMSAUCE BUTTERREIS DESSERT	7,50 €	FRANKFURTER GRÜNE SOSSE SALZKARTOFFELN DESSERT	6,90 €
DONNERS- TAG	KÜCHE UND CAFÉTERIA BLEIBEN HEUTE GESCHLOSSEN. WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN SCHÖNEN FEIERTAG.			
FREITAG	KÜCHE UND CAFÉTERIA BLEIBEN HEUTE GESCHLOSSEN. WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN SCHÖNEN BRÜCKENTAG.			
UNSERE PARTNER		   TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 WWW.TTZ-MARBURG.DE VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160		



Reiselust?

Reisen - regional & schwarz auf weiß!

Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44
Online: marbuch-verlag.de

MARBURGER MAGAZIN
Express

einem gemeinsamen Open Practice ein!
Du bist zwischen 6 und 15 Jahren alt, hast Spaß an Bewegung und Teamarbeit? Dann bist Du beim Cheerleading genau richtig! Jede/r ist herzlich willkommen, es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Das Training findet in der Sporthalle im Stadtwald, Dietrich-Bonhoefer-Straße statt.
● AFD ist keine Alter native. Sie ist der Abgrund Für Deutschland.

So, 9.6. Europawahl – Wählen gehen.

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

● Traditionelles Okinawa Karate – Do im Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstraße 14, geöffnet: Mo-Fr ab 19h. Fortlaufender Anfängerkurs. Kinderübung Do. ab 17h. Tel: 0157/54684106. www.shorinryu-marburg.de

Saisonkräfte gesucht!

Auch Studenten, Schüler mit Zeit für
Badeaufsicht, Empfang u.a.

Seepark

Niederweimar
Schönste Stelle
in Hessen!

Baden in „Traumwasser“
führende Qualität in Deutschland
Online Kinder 4,- € Erwachsene 6,- €

Wasserski/Wakeboard

u. Beginnerkurs (ab 15 Uhr)
Strand, Kanu, Aquapark
Beachvolleyball
Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos!
Online buchen günstiger!

Sa. + So.
ab 12:30 Uhr
Mo. bis Fr.
ab 15:30 Uhr

Gastro ganztägig

Sonntags
Frühstücksbuffet

Paraglidingkurse mit Lizenz bereits ab 380,- € Jedes Wochenende auf der Ronneburg

Am Weimarer See
35096 Niederweimar
info@hotsport.de

Aktuelle Öffnungszeiten
und Online buchen unter
www.hotsport.de

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN • Leimbau • Naturfarben

Caldern
Zum Wollenberg 1
Telefon 06420/60600

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
www.oeko-zentrum.de

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch
gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90)
im Buchhandel oder direkt beim Ver-
lag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe
Bahnhof). (gewerbl.)

Suche Wohnung

● Ich suche für eine betriebl. Person, 57 Jahre alt, Raucher, eine 1-2
Zimmer Wohnung, max. 50 qm, Kalt-
miete 460,- EURO in der Stadt Mar-
burg/360,- EURO im Umland. Ein
kleiner Hund ist auch vorhanden. Die
Wohnung wird zum 1. Juni aber auch
für einen späteren Termin im Jahre
2024 gesucht. E-Mail: Eckart.
Holzgreife@t-online.de Kontakt:
0177/2143826

● Transporte aller Art mit DB Sprin-
ter, europaweit. 0157/89048423.
(gewerbl.)

Biete Wohnung

● Biedenkopf OT 2-Zkb. komplett
eingrichtet inkl. Einbauküche, Ka-
minofen für 430 EUR inkl. Heizung
un Nebenkosten zu vermieten. T el:
0174/2105331.

● Mitwohnen, -mieten, -gärtnern in
Hausgemeinschaft mit mir (55, Be-
rufsschullehrerin) in Wehrda ab
01.08.24; eigene Wohnfläche ca. 80
qm; gemeinsame Nutzung von Kü-
che, Kellerräumen, Gästezimmer,
Garten; Carsharing möglich, gute

FAHRZEUGMARKT

Autos

● Suche BMW, Mercedes, Audi
und andere Marken. Gerne auch
mit Mängeln oder hohen KM. T el:
0176/22051453

● Kaufe PKW, Geländewagen,
Busse aller Art an. Egal ob Unfall-
od. Motorschäden, ohne TÜV und
hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ
spielt keine Rolle. Bitte alles anbie-
ten. 0172/7881362. (gewerbl.)

Zweiräder

● Kawasaki KLE500A, Bj. 93, 40
Tkm, rot, TÜV 8/25, Garage, Werk-
stattgepf. läuft gut, VB, Tel. 0171/
6936895.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

ÖPNV-Anbindung/Infrastruktur; KM
785,- + NK + Kautio; T el.: 06421/
8090610

Geschenk

● Alter Geldspielautomat zu ver-
schenken. Läuft nur mit DM. Abho-
lung in Gladenbach. T el: 06462/
3743.

Kontakt

● Nackedei aus Marburg sucht nette
Leute für alles was nackt mehr Spaß
macht. Sie, Ihn, Paar, kl. Kreis. Er,

70+, geimpft!, norm. Figur, rasiert, bi,
gepflegt, gesund, diskret und für al-
les offen, dunkelblond, bade- und
zeigefreudig. Bis bald. 01522/
9956917

● Sei kein Nichtwähler. Geh demo-
kratisch wählen gegen die AfD!
So, 9.6. Europawahl – Wählen ge-
hen.

● Er sucht Sie zum Kennenler nen,
Treffen und viel Spaß haben. Für
schöne Stunden, Tage oder Jahre.
Tel: 0172/4976367

● Transporte aller Art mit DB Sprin-
ter, europaweit. 0157/89048423.
(gewerbl.)

FLOHMARKT-ANZEIGENCoupon

An das Marburger Magazin EXPRESS

Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Per Telefon: 064 21/68 44-68

Per Telefax: 064 21/68 44-44

Online: www.marbuch-verlag.de

PRIVAT AN PRIVAT

Erscheint in Ausgabe Nr.:

■ Bis 4 Zeilen 4,00 EUR
■ 5 Zeilen 4,60 EUR
■ 6 Zeilen 5,20 EUR
■ 7 Zeilen 5,80 EUR

Jede weitere Zeile 0,60 EUR

Hervorhebungen sind nicht möglich

■ Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen

per Post.

RUBRIK

(Preis gilt für
eine Rubrik!)

■ Suchen ■ Workshops
■ Verkaufen ■ Tanz & Theater
■ Musik ■ Kunst & Kreatives
■ HiFi ■ Women only!
■ TV/Video/Foto ■ Kinder
■ Computer ■ Reisen/MFG
■ Kleider ■ Sport & Freizeit
■ Tiere ■ Suche Wohnung
■ Möbel ■ Biete Wohnung
■ Diverses ■ Geschenk
■ Jobs ■ Gruß & Kuss
■ Lernen/Unterricht ■ Kontakt

FAHRZEUGMARKT

■ Autos ■ Zweiräder
■ KFZ-Zubehör ■ Sonst. Fahrzeuge
Sie zahlen einmalig den normalen Tarif,
dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert
bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir
nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen
hören, gehen wir davon aus, dass Ihr
Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die
Anzeige raus.

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- u. Zuname:

Straße, Wohnort:

Scheck über EUR

Bargeld (o. Briefmarken) über EUR

liegt bei

Buchen Sie EUR

vom Konto/IBAN:

ab

Bank:

BIC:

Unterschrift:

Auftrags-Nr.:

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

(wird vom Verlag vergeben)

3TM – Abschlusskonzert

Fjarill

Eine universelle Sprache aus
Folk, Weltmusik, Jazz und Klassik

12. | 13. | 14. JULI 24



Eintritt 30,– EUR
Ermäßigt 25,– EUR
Einlass ab 18 Uhr



**Sonntag,
14. Juli 2024, 19 Uhr
Lutherische Pfarrkirche**

Karten-Vorverkauf:

MARBURG: Marbuch Verlag Ernst-Giller-Str. 20a
MSLT-Tourist-Info Bahnhofstraße 25
Musikhaus Am Biegen Biegenstr. 20

ONLINE: Marbuch Verlag
www.marbuch-verlag.de



BERUHIGT BEWEGT BEGRÜNT BELEBT

Weniger Verkehr in Wohngebieten



Das Mobilitäts- und Verkehrskonzept MoVe 35 basiert auf umfangreichen Daten und Verkehrszählungen und bietet Lösungen für eine barrierefreie, sichere, vielfältige, klimafreundliche und zukunftsorientierte Mobilität für alle Menschen. Marburg bleibt dabei mit allen Verkehrsmitteln erreichbar. In welchem Umfang die Maßnahmen aus MoVe 35 umgesetzt werden, entscheiden die Marburger*innen nun in einem Bürgerentscheid selbst.



MARBURG
Die Universitätsstadt

Bürgerentscheid am 9. Juni

Mehr Infos unter www.marburg.de/move35

